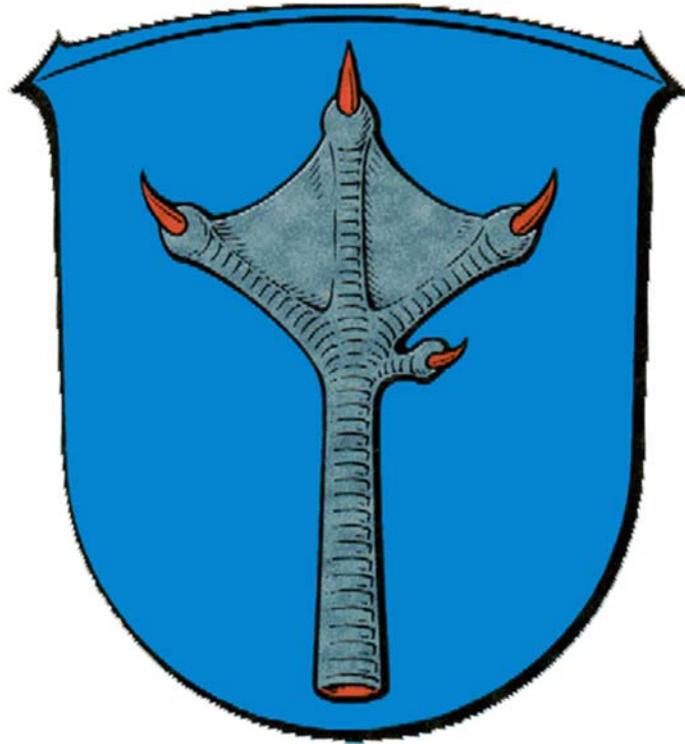


Gemeinde Groß-Zimmern



**Jahresabschluss für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017**

Kommunale Doppik Hessen
Anhang zum Jahresabschluss 2017
der Gemeinde Groß-Zimmern

- Aufgestellt wurde der Anhang vom Gemeindevorstand der Gemeinde Groß-Zimmern -

Bei der Erarbeitung des Anhangs und aller Übersichten haben mitgewirkt:

Gemeinde Groß-Zimmern



in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung KalusControl



und in Zusammenarbeit mit Synergie kommunal



Schriftlicher Verfasser:

Mensur Memić (Dipl. Betriebswirt (FH))

Angestellter, KalusControl Unternehmensberatung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2017	4
Gesamtergebnisrechnung vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2017	5
Gesamtfinanzrechnung vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2017	6
A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss.....	8
B. Bilanzierungs- und Bewertungsangaben.....	9
C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben	11
D. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen	47
E. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	53
F. Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung.....	56
G. Sonstige Angaben	59
H. Anlagen.....	65

Vorwort

KalusControl erarbeitete gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung den Anhang und Rechenschaftsbericht für den Jahresabschluss. Der Anhang dient insbesondere der Informations- und Erläuterungsfunktion, indem die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und etwaige Abweichungen von bisherigen Methoden dargestellt werden. Die Unternehmensberatung KalusControl überprüfte die Angaben auf Plausibilität und stellte Zusammenhänge mit den Salden und Übersichten her.

KalusControl führte insbesondere die Qualitätssicherung der Buchhaltungsdaten in Form von Plausibilitätskontrollen und beleghaften Stichproben durch. Ferner war es Aufgabe, bei der Klärung rechtlicher Fragen zu unterstützen. Der Anhang stellt dabei eine abschließende Aufzeichnung über die Vermögens, Ertrags- und Finanzlage dar, nachdem die Qualitätssicherungsmaßnahmen von KalusControl durchgeführt wurden.

Für die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ist die Verwaltung eigenverantwortlich, da die Qualitätssicherungsmaßnahmen von KalusControl risikoorientiert stattfinden. KalusControl kann nicht die Gewährleistung dafür übernehmen, dass alle Bilanzpositionen vollständig erfasst wurden, da aus Kosten- und Zeitgründen keine beleghafte Vollprüfung durchgeführt werden konnte. Auffallende Feststellungen wurden von KalusControl besprochen, dokumentiert und Korrekturvorschläge vor der Prüfung der Revision unterbreitet. Durch Abstimmungs- und Abschlussarbeiten wurde die Prüfungstauglichkeit erreicht. Der Aufstellungsbeschluss kann hierdurch gefasst werden.

Die Qualitätssicherungsmaßnahmen sorgen außerdem dafür, dass Salden dieses Jahresabschlusses, deren Werte ebenfalls einen Bezug auf Folgejahre haben können, abgestimmt sind und nicht zu Fehlern in künftigen Auswertungen und Ausweisen führen werden.

Steinau an der Straße, den 12.12.2018

Der Autor

Ergebnisrechnung 2017

Muster 15 zu § 46

Status: vor Prüfung

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2016	Fortgeschriebener Ansatz des Jahres 31.12.2017	Ergebnis des Jahres 31.12.2017	Vergleich Plan/Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
GuV_01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	311.647,89 €	328.690,00 €	276.375,46 €	52.314,54 €
GuV_02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.827.304,24 €	3.028.500,00 €	2.797.730,44 €	230.769,56 €
GuV_03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	146.982,76 €	294.190,00 €	178.821,30 €	115.368,70 €
GuV_04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GuV_05	55	Steuern u. steuerähnli. Erträge einschl. Erträge a. gesetzl. Uml.	16.467.813,25 €	14.502.284,00 €	16.176.396,04 €	-1.674.112,04 €
GuV_06	547	Erträge aus Transferleistungen	586.651,49 €	639.170,00 €	651.116,09 €	-11.946,09 €
GuV_07	540-543	Erträge aus Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	4.797.264,72 €	4.375.741,00 €	4.292.613,81 €	83.127,19 €
GuV_08	546	Erträge a. d. Aufl. v. Sopo a. Investitionszuweis., -zuschüssen ...	918.088,10 €	806.085,00 €	1.222.368,84 €	-416.283,84 €
GuV_09	53	Sonstige ordentliche Erträge	892.741,52 €	913.958,00 €	838.569,20 €	75.388,80 €
GuV_10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. GuV_01 bis GuV_09)	26.948.493,97 €	24.888.618,00 €	26.433.991,18 €	-1.545.373,18 €
GuV_11	62, 63, 640-643	Personalaufwendungen	5.831.446,63 €	6.126.526,00 €	5.895.974,73 €	230.551,27 €
GuV_12	647-649, 65 644-646	Versorgungsaufwendungen	280.962,31 €	266.215,00 €	301.177,01 €	-34.962,01 €
GuV_13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.491.526,09 €	4.489.881,02 €	3.403.710,26 €	1.086.170,76 €
	(697)	davon Einstellungen in Sonderposten	166.685,10 €	0,00 €	0,00 €	
GuV_14	66	Abschreibungen	2.780.039,03 €	2.463.474,00 €	3.115.711,49 €	-652.237,49 €
GuV_15	71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufw.	1.424.058,97 €	1.673.940,00 €	1.546.926,86 €	127.013,14 €
GuV_16	73	Steueraufw. einschließlich Aufwendungen a. gesetzl. Uml.	9.966.674,97 €	10.104.881,00 €	10.483.988,24 €	-379.107,24 €
GuV_17	72	Transferaufwendungen	42.949,32 €	80.000,00 €	13.259,42 €	66.740,58 €
GuV_18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.538,51 €	11.226,00 €	10.662,17 €	563,83 €
GuV_19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. GuV_11 bis GuV_18)	23.828.195,83 €	25.216.143,02 €	24.771.410,18 €	444.732,84 €
GuV_20		Verwaltungsergebnis (Pos. GuV_10 ./ Pos. GuV_19)	3.120.298,14 €	-327.525,02 €	1.662.581,00 €	-1.990.106,02 €
GuV_21	56, 57	Finanzerträge	200.003,29 €	205.015,00 €	192.087,28 €	12.927,72 €
GuV_22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	265.000,86 €	262.050,00 €	278.787,90 €	-16.737,90 €
GuV_23		Finanzergebnis (Pos. GuV_21 ./ Pos. GuV_22)	-64.997,57 €	-57.035,00 €	-86.700,62 €	29.665,62 €
GuV_24		Ordentliches Ergebnis (Pos. GuV_20 und Pos. GuV_23)	3.055.300,57 €	-384.560,02 €	1.575.880,38 €	-1.960.440,40 €
GuV_25	59	Außerordentliche Erträge	3.618.942,35 €	0,00 €	35.247,68 €	-35.247,68 €
GuV_26	79	Außerordentliche Aufwendungen	99.792,93 €	0,00 €	7.652,55 €	-7.652,55 €
GuV_27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. GuV_25 ./ Pos. GuV_26)	3.519.149,42 €	0,00 €	27.595,13 €	-27.595,13 €
GuV_28		Jahresergebnis (Pos. GuV_24 und Pos. GuV_27)	6.574.449,99 €	-384.560,02 €	1.603.475,51 €	-1.988.035,53 €

Nachrichtlich: Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge

0,00 €

Finanzrechnung (Teil B) 2017

- in EUR -

Muster 16
zu § 47 (2)

Status: vor Prüfung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2016	Fortgeschr. Ansatz des Jahres 31.12.2017	Ergebnis des Jahres 31.12.2017	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	304.145,30 €	328.690,00 €	278.023,70 €	50.666,30 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.861.979,18 €	3.028.500,00 €	2.831.907,19 €	196.592,81 €
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	113.675,44 €	296.460,00 €	190.970,77 €	105.489,23 €
04	Steuern u. steuerähnl. Einzahl. einschl. Einzahl. a. gesetzl. Uml.	15.290.641,13 €	14.502.284,00 €	16.197.780,91 €	-1.695.496,91 €
05	Einzahl. aus Transferleistungen	580.922,83 €	639.170,00 €	642.334,89 €	-3.164,89 €
06	Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	4.781.151,93 €	4.375.741,00 €	4.327.889,33 €	47.851,67 €
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	193.344,58 €	205.015,00 €	204.591,47 €	423,53 €
08	Sonst. ordentl. u. außerordentl. Einzahl., die sich nicht aus Investitionen ergeben	868.874,84 €	851.688,00 €	769.563,27 €	82.124,73 €
09	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_01 bis FR_08)	24.994.735,23 €	24.227.548,00 €	25.443.061,53 €	-1.215.513,53 €
10	Personalauszahlungen	5.885.895,42 €	6.126.526,00 €	5.892.914,79 €	233.611,21 €
11	Versorgungsauszahlungen	228.014,36 €	244.904,00 €	242.923,01 €	1.980,99 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.400.262,71 €	3.931.382,00 €	3.244.269,94 €	687.112,06 €
13	Transferauszahlungen	41.293,92 €	70.000,00 €	9.830,40 €	60.169,60 €
14	Ausz. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzausz.	1.653.371,87 €	1.613.940,00 €	1.167.560,92 €	446.379,08 €
15	Steuerausz. einschließlich Auszahlungen a. gesetzl. Uml.	9.549.734,76 €	10.174.881,00 €	10.286.914,35 €	-112.033,35 €
16	Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen	250.965,30 €	262.050,00 €	274.932,60 €	-12.882,60 €
17	Sonst. ordentl. u. außerordentl. Auszahl., die sich nicht aus Investitionen ergeben	8.662,89 €	11.226,00 €	12.116,33 €	-890,33 €
18	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_10 bis FR_17)	21.018.201,23 €	22.434.909,00 €	21.131.462,34 €	1.303.446,66 €
19	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 ./ Pos. 18)	3.976.534,00 €	1.792.639,00 €	4.311.599,19 €	-2.518.960,19 €
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	1.747.009,86 €	2.337.239,00 €	820.739,29 €	1.516.499,71 €
21	Einzahl. aus Abgängen v. Vermögen des Sachanlagevermögens u. des immat. AV	4.821.457,39 €	0,00 €	17.192,50 €	-17.192,50 €
22	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	75.978,00 €	79.659,00 €	85.385,73 €	-5.726,73 €
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_20 bis FR_22)	6.644.445,25 €	2.416.898,00 €	923.317,52 €	1.493.580,48 €
24	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	605.856,37 €	506.456,28 €	46.904,82 €	459.551,46 €
25	Ausz. für Baumaßnahmen	1.855.571,03 €	9.038.977,23 €	2.475.204,26 €	6.563.772,97 €
26	Ausz. für Invest. in das sonst. Anlagevermögen	208.257,66 €	1.177.541,00 €	458.454,47 €	719.086,53 €
27	Ausz. für Invest. in das Finanzanlagevermögen	24.089,07 €	12.000,00 €	23.160,98 €	-11.160,98 €
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_24 bis FR_27)	2.693.774,13 €	10.734.974,51 €	3.003.724,53 €	7.731.249,98 €
29	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionen (Pos. FR_23 ./ Pos. FR_28)	3.950.671,12 €	-8.318.076,51 €	-2.080.407,01 €	-6.237.669,50 €

30	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Pos. FR_19 u. Pos. FR_29)	7.927.205,12 €	-6.525.437,51 €	2.231.192,18 €	-8.756.629,69 €
31	Einzahl. aus der Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00 €	414.949,00 €	0,00 €	414.949,00 €
32	Auszahl. aus Tilgungen v. Krediten u. inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	465.573,23 €	466.269,00 €	460.570,06 €	5.698,94 €
33	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Pos. FR_31 ./ FR_32)	-465.573,23 €	-51.320,00 €	-460.570,06 €	409.250,06 €
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Jahres (Pos. FR_30 u. FR_33)	7.461.631,89 €	-6.576.757,51 €	1.770.622,12 €	-8.347.379,63 €
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	818.925,52 €	0,00 €	3.050.492,27 €	-3.050.492,27 €
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	809.399,24 €	0,00 €	3.025.216,37 €	-3.025.216,37 €
37	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirk. Zahl. (Pos. FR_35 ./ FR_36)	9.526,28 €	0,00 €	25.275,90 €	-25.275,90 €
38	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres davon liquide Mittel zu Beginn des HHJ	9.038.070,26 €		16.509.228,43 € 16.509.228,43 €	
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Summe Pos. FR_34 und FR_37)	7.471.158,17 €	-6.576.757,51 €	1.795.898,02 €	-8.372.655,53 €
40	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. FR_38 u. Pos. FR_39) davon liquide Mittel am Ende des HHJ	16.509.228,43 €		18.305.126,45 € 18.305.126,45 €	



Anhang für den Jahresabschluss vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Gemeinde Groß-Zimmern (nachfolgend -Gemeinde- oder -Gemeinde Groß-Zimmern- genannt) ist nach den Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der GemHVO, den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften zur GemHVO sowie nach den Hinweisen Nr. 4 zu § 59 GemHVO (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung), aufgestellt. Bei Betrieben gewerblicher Art wurden die steuerrechtlichen Regularien berücksichtigt.

Der Jahresabschluss der Gemeinde besteht gemäß § 112 Abs. 2 HGO aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und aus der Finanzrechnung. Dem Jahresabschluss wurden ein Anhang (vgl. § 112 Abs. 3 HGO) sowie die Pflichtübersichten gemäß § 52 GemHVO und Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO beigelegt. Ferner wurde der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht erläutert (vgl. § 112 Abs. 3 HGO).

Der von der Gemeinde verwendete Kontenrahmen entspricht dem KVKR gemäß Muster 13 zu § 33 Abs. 4 GemHVO.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist gemäß Muster 20 zu § 49 GemHVO aufgestellt.

Die nach § 52 GemHVO und Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO beizulegenden Übersichten (Verbindlichkeitenübersicht, Rückstellungsübersicht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht) sind den Anlagen zu entnehmen (vgl. Anlage 1 bis Anlage 4). Zudem wurden auch der Eigenkapitalspiegel sowie die Sonderpostenübersicht freiwillig beigelegt (vgl. Anlagen 5 und 6).

Bei der Verbindlichkeitenübersicht wurden die Kreditverpflichtungen nach Restlaufzeiten innerhalb der jeweiligen Laufzeitgruppen dargestellt, um die fälligen Tilgungsbelastungen über die Folgeperioden darzustellen.

Die Ergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen entsprechen dem Muster 15 zu § 46 GemHVO bzw. Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO. Bei Darstellung der Finanzrechnung wurde die direkte Methode (Teil B) gemäß Muster 16 zu § 47 Abs. 2 GemHVO gewählt.



B. Bilanzierung und Bewertungsangaben

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten.

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen (Wertminderung) vermindert.

Als Abschreibungsmethode findet gemäß § 43 GemHVO ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens wird grundsätzlich aus der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen entnommen und – soweit erforderlich – auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer angepasst.

Analog zum Anlagevermögen wurden erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Sonderposten werden in Folgejahren ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst.

Geringwertige Vermögensgegenstände sind gemäß Hinweis Nr. 6 zu § 41 GemHVO bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit Ihrem Nennbetrag angesetzt. Dabei wurden Ansprüche gegen Dritte auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Für die Risiken wurden Wertberichtigungen durchgeführt. In der Berichtsperiode wurden erstmals pauschalierte Einzelwertberichtigungen angewendet (mehr dazu, siehe Forderungen). Debitorische Kreditoren ("gekippte Verbindlichkeitsalden") oder kreditorische Debitoren ("gekippte Forderungssalden") von wesentlicher Bedeutung wurden auf die jeweils zutreffenden Bilanzposten umgebucht.



Mit der Änderungsverordnung vom 27.12.2011 ist in der neuen GemHVO die Ergebnisverwendung im lfd. Jahr zu berücksichtigen. Die Vermögensrechnung wurde durch den Bilanzposten 1.3.3 Verrechnungsposten Eigenkapital ergänzt, um das Ergebnis im lfd. Jahr auszuweisen. Ergänzungen der Muster zur Verbesserung der Aussagefähigkeit sind zulässig (vgl. Hinweis zu § 60 GemHVO). Die vorgeschriebenen Verwendungsgrundsätze sind in den Kommentaren zu § 46 GemHVO dargestellt.

Die zum 31.12.2011 in Kraft getretenen Neuregelung des § 41. Abs. 7 GemHVO regelt erstmals ausdrücklich die Behandlung von Kostendeckungen in Bereichen, welche aus Benutzungsgebühren im Sinne von § 10 KAG resultieren. Gemäß § 40 Abs. 7 GemHVO sind bei öffentlichen Einrichtungen nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben etwaige Überschüsse eines Haushaltsjahres in der Schlussbilanz auf der Passivseite zu Gunsten der Sonderposten für Gebührenaussgleich anzusetzen.

Das Fremdkapital resultiert aus Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten. Die Letzteren wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer und realistischer Beurteilung vorgenommen.



C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben

Aktiva

Die Aktiva hat ihren Ursprung vom lateinischen und bedeutet „handeln“ oder „tätig sein“. Die Aktivseite der Bilanz stellt die Verwendung des eingesetzten Kapitals dar (Mittelverwendung). Es handelt sich somit um Vermögensgegenstände mit der die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistet wird. Die Aktiva wird unterteilt in Anlagevermögen, Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten und entspricht der linken Seite der Bilanz.

1	Anlagevermögen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	89.202.985,05 €	79,8 %
	01.01.2017	89.032.289,05 €	80,8 %

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- die immateriellen Vermögensgegenstände
- das Sachanlagevermögen und
- das Finanzanlagevermögen.

1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	210.510,07 €	0,2 %
	01.01.2017	217.066,72 €	0,2 %

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z.B. Konzessionen, Nutzungsrechte und EDV-Software. Unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter sind jedoch nicht aktivierbar (z.B. selbst erstellte EDV-Software).

Ein immaterieller Vermögenswert kann für die Gemeinde jedoch auch daraus resultieren, dass sie die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben an Dritte überträgt und diesen durch einen Investitionszuschuss hierzu befähigt.



1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	34.754,66 €	<0,1 %
	01.01.2017	42.031,63 €	<0,1 %

In der Berichtsperiode wurden Software für eine Geschwindigkeitsmessanlage zu Anschaffungskosten in Höhe von 10.716,21 EUR erworben. Die Abschreibungen betragen in der Berichtsperiode 17.993,18 EUR (Vj.: 16.927,74 EUR).

1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	175.755,41 €	0,2 %
	01.01.2017	175.035,09 €	0,2 %

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind finanzielle Unterstützungen der Gemeinde an Dritte für die Beschaffung bzw. Herstellung von Investitionsgütern. Aktivierungsfähig sind nur solche Investitionszuschüsse, die unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruchs geleistet werden. Diese Zuschüsse sind mit dem Auszahlungsbetrag zu bewerten. Für die Abschreibung der geleisteten Investitionszuschüsse ist die voraussichtliche Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen anzusetzen oder alternativ vertraglich festgelegte Laufzeiten.

In der Berichtsperiode wurde ein Zuschuss an den SV Viktoria für den Bau des Vereinsheims in Höhe von 9.300,00 EUR geleistet. Die Gemeinde behält sich gemäß § 38 GemHVO auf eine Rückforderung des Zuschusses vor, wenn die Nutzung des bezuschussten Vorhabens zu Vereinszwecken entfällt. Die Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen betragen insgesamt 8.579,68 EUR (Vj.: 7.212,46 EUR).

1.2	Sachanlagen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2016	80.820.796,19 €	72,3 %
	01.01.2016	80.587.749,72 €	73,1 %

Das Sachanlagevermögen umfasst folgende materielle Vermögensgegenstände:

- Bilanzposition 1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte
- Bilanzposition 1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
- Bilanzposition 1.2.3 - Sachanlagen in Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- Bilanzposition 1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- Bilanzposition 1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Bilanzposition 1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau



1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte		Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	22.060.937,95 €	19,7 %
	01.01.2017	22.040.192,63 €	20,0 %

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden (vgl. § 72 BewG). Die Benutzbarkeit beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut, andernfalls als bebaut. Als unbebautes Grundstück gilt auch ein Grundstück, auf dem infolge der Zerstörung oder des Verfalls der Gebäude auf die Dauer nutzbarer Raum nicht mehr vorhanden ist. Der Grundstücksbegriff stellt auf die wirtschaftliche Einheit ab. Einzelnen bewerten ließen sich die Grundstücke nur anhand von Flurstücken. Ein Flurstück stellt somit einen Vermögensgegenstand dar. Entscheidend für einen Ansatz waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse. Ebenfalls wurden Erbbaurechte, die die Gemeinde Groß-Zimmern eingegangen ist, unter dieser Bilanzposition aktiviert. Waldgrundstücke wurden aufgrund ihrer sachlichen Besonderheit gemäß KVKR der Bilanzposition 1.2.3 zugeordnet.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	22.040.192,63
Zugänge	33.343,92
Abgänge	-12.598,60
Umbuchung	0,00
Abschreibung	0,00
Endbestand	22.060.937,95

Zugänge in Höhe von 33.343,92 EUR betreffen Landwirtschaftsflächen sowie Ackerland und Grünland. Abgänge betreffen ebenso Landwirtschaftsflächen und Ackerland.



1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	12.928.992,66 €	11,6 %
	01.01.2017	13.228.988,54 €	12,0 %

Zu den Bauten gehören grundsätzlich sämtliche Bauwerke, welche nach höchstrichterlicher Rechtsprechung Menschen oder Sachen durch räumliche Umschließung Schutz gegen Witterungseinflüsse gewährt, den Aufenthalt von Menschen gestattet, fest mit dem Grund und Boden verbunden, von einiger Beständigkeit und ausreichend standfest ist (BFH vom 28. Mai 2003, BStBl 2003 II S.693). Außenanlagen sind hierunter auch zuzuordnen.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	13.228.988,54
Zugänge	11.750,70
Abgänge	0,00
Umbuchung	104.576,79
Abschreibung	-416.323,37
Endbestand	12.928.992,66

Der Zugang betrifft eine Fertigarage zu Anschaffungskosten in Höhe von 11.750,70 EUR. Weiterhin wurden eine Aufzugsanlage zu Anschaffungskosten in Höhe von 73.177,97 EUR sowie ein Lagerplatz in Höhe von 31.398,82 EUR fertiggestellt und aktiviert. Die anteiligen Investitionsausgaben in der Berichtsperiode betragen hierfür 90.750,08 EUR. Die Abschreibungen steigen von 413.639,54 EUR auf 416.323,37 EUR.

1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	41.107.458,27 €	36,8 %
	01.01.2017	42.929.321,64 €	39,0 %

Sachanlagen in Gemeingebrauch umfassen Güter, die nicht unmittelbar der verwaltungsbetrieblichen Leistungserstellung dienen, sondern sich überwiegend durch ihren öffentlichen Nutzungscharakter auszeichnen. Das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Groß-Zimmern besteht primär aus Gemeindefstraßen sowie Wegen, Plätzen und dem Waldvermögen (Waldgrundstücke und Waldaufwuchs).



Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	42.929.321,64
Zugänge	351.332,91
Abgänge	0,00
Umbuchung	0,00
Abschreibung	-2.173.196,28
Endbestand	41.107.458,27

Der Großteil der Investitionen betrifft Maschinen- und Elektrotechnik im Bereich der Kläranlage zu Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 332.740,42 EUR. Weitere Investitionen betreffen Wege und Außenanlagen bei der Kläranlage.

Die Abschreibungen auf den Bilanzposten steigen von 2.005.229,45 EUR auf nunmehr 2.173.196,28 EUR, dies entspricht einem Mehraufwand von 167.966,83 EUR.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	31.12.2017	605.921,20 €	0,5 %
	01.01.2017	579.141,90 €	0,5 %

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung umfassen nur solche Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (extern und intern) stehen.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	579.141,90
Zugänge	105.240,48
Abgänge	0,00
Umbuchung	0,00
Abschreibung	-78.461,18
Endbestand	605.921,20

Die Investitionen in diesem Bereich betreffen eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage zu Anschaffungskosten in Höhe von 101.670,48 EUR sowie eine Photovoltaikanlage in Höhe von 3.570,00 EUR. Die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahreswert steigen um 3.319,90 EUR auf 78.461,18 EUR (Vj.: 75.141,28 EUR).



1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	1.224.656,12 €	1,1 %
	01.01.2017	1.126.860,58 €	1,0 %

Zu den anderen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören hauptsächlich neben dem Fuhrpark und dem Werkzeugbestand, die Büro- und EDV-Ausstattung der Gemeinde Groß-Zimmern. Diese Vermögensgegenstände haben einen indirekten Bezug zum Leistungserstellungsprozess.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	EUR
Anfangsbestand	1.126.860,58
Zugänge	356.926,06
Abgänge	-2.510,00
Umbuchung	0,00
Abschreibung	-257.069,89
Abgang auf kumulierte Abschreibung	449,37
Endbestand	1.224.656,12

Zugänge betreffen im Wesentlichen die Betriebsausstattung zu Anschaffungskosten in Höhe von 153.686,68 EUR, den Fuhrpark in Höhe von 97.900,08 EUR und die geringwertigen Wirtschaftsgüter zu Anschaffungskosten in Höhe von 78.747,44 EUR. Die Abschreibungen steigen gegenüber Vorjahr um 16.345,63 EUR auf 257.069,89 EUR (Vj.: 240.724,26 EUR).

1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	2.892.829,99 €	2,6 %
	01.01.2017	683.244,43 €	0,6 %

Geleistete Anzahlungen sind zahlungswirksame Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäftsfälle. Vermögensgegenstände, deren Herstellung am Abschlussstichtag nicht abgeschlossen (z. B. Planungs- und Erdarbeiten, etc.) und folglich nicht betriebsbereit sind, werden als Anlagen im Bau ausgewiesen. Nach Fertigstellung werden die einzelnen Anlagen im Bau entsprechend der sachlichen Zuordnung umgebucht.



Die geleisteten Anzahlungen (ANZ) und Anlagen im Bau (AIB) gliedern sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-
01	ANZ Gerätewagen	0,00	88.829,63
02	AIB Erschließung Schlädchen	361.277,03	499.025,26
03	AIB Wettbewerb Kulturfäche	95.117,14	95.216,39
04	AIB Gartenstraße	141.372,11	393.495,69
05	AIB Straße Kulturfäche	40.984,41	463.816,64
06	AIB Brunnerstraße	0,00	36.964,96
07	AIB Kanalsanierung Kulturfäche 2	10.905,17	77.967,67
08	AIB Straße Kulturfäche 1 Rathausplatz	1.643,33	1.165.046,74
09	AIB Kanalbau Brunnerstraße	0,00	33.409,55
10	AIB Sonstige Baumaßnahmen	31.945,24	39.057,46
Σ	Summe	683.244,43	2.892.829,99

Der Höhe nach unwesentliche Vermögensgegenstände sind aufgrund der Übersichtlichkeit zusammengefasst.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	683.244,43
Zugänge	2.318.383,07
Abgänge	-4.220,72
Umbuchung	-104.576,79
Abschreibung	0,00
Endbestand	2.892.829,99

Wesentliche Investitionsausgaben im Einzelnen:

Nr.	Bezeichnung	Berichtsjahr -Euro-
01	Gerätewagen	88.829,63
02	Aufzuganlage	72.712,97
03	Erschließung Schlädchen Straßenbau	137.748,23
04	Gartenstraße (Semder Pfad bis Spessartstr.)	252.123,58
05	Kulturfäche 2 Parkplatz	422.832,23
06	Brunnerstraße	36.964,96
07	Kanalsanierung Kulturfäche 2	67.062,50
08	Kulturfäche 1 Rathausplatz	1.163.049,72
09	Kanalbau Brunnerstr	33.409,55
10	Sonstige Investitionen	43.649,70
Σ	Summe	2.318.383,07



1.3	Finanzanlagen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	2.877.647,93 €	2,6 %
	01.01.2017	2.933.441,75 €	2,7 %

Zu den Finanzanlagen gehören alle dauerhaften Finanzinstrumente, insbesondere Investitionen des Eigenen in ein anderes Unternehmen, Kapitalmarktpapiere und Finanzforderungen, die langfristig angelegt sind. Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen. Sofern die Absicht besteht, Finanzinvestitionen nicht dauerhaft im Geschäftsbetrieb zu halten, werden sie dem Umlaufvermögen zugerechnet.

1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	0,00 €	0,0 %
	01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Anteile an verbundenen Unternehmen bestehen nicht.

1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	0,00 €	0,0 %
	01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Es bestehen keine Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

1.3.3	Beteiligungen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	1.377.529,82 €	1,2 %
	01.01.2017	1.364.768,27 €	1,2 %

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sondern deren Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung dient. Zudem werden hier Zweckverbände, unabhängig von der Beteiligungsquote ausgewiesen.



Beteiligungen im Einzelnen:

Nr.	Bezeichnung	Anteil in %	Vorjahr -Euro-	Zugang/ Abgang	Berichtsjahr -Euro-
01	Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung	2,39	75.251,58	0,00	75.251,58
02	Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg	8,30	1.095.835,98	12.761,55	1.108.597,53
03	Zweckverband Senio	11,32	76.231,09	0,00	76.231,09
04	ekom21	<1,00	1,00	0,00	1,00
05	Hessischer Verwaltungsschulverband	<1,00	1,00	0,00	1,00
06	Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	0,25	997,36	0,00	997,36
07	Wasserverband Gersprenzgebiet	6,62	115.995,87	0,00	115.995,87
08	NGA Netz Darmstadt Dieburg	3,67	1,00	0,00	1,00
09	Genossenschaftsanteil Volksbank	-	300,00	0,00	300,00
10	Anteile Baugenossenschaft	-	153,39	0,00	153,39
Summe			1.364.768,27	12.761,55	1.377.529,82

Zur Stärkung des Eigenkapitals des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg werden die Mitgliedsgemeinden zur Zahlung einer Kapitalanlage herangezogen. Die Kapitaleinlage bemisst sich an der Anzahl von Schiebern und Hydranten, die im Ortsnetz der betreffenden Gemeinde eingebaut sind und von der Gemeinde gewartet werden. Hierfür wurde eine Zahlung in Höhe von 12.761,55 EUR (Vj.: 12.513,15 EUR) erbracht.

Besondere Ereignisse, die zu dauerhaften Wertminderungen führen können, wurden nicht festgestellt.

1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	235.602,99 €
		01.01.2017	297.878,36 €
			0,2 %
			0,3 %

Ausleihungen sind die von der Gemeinde Groß-Zimmern gewährten Kredite an ihre Beteiligungen. Nachfolgend sollen die ursprünglich gewährten Kredite mit ihren jeweils am Stichtag verbleibenden Restforderungen dargestellt werden:



Ausleihungen im Einzelnen:

Nr.	Kreditempfänger	Auszahlungsbetrag -Euro-	Restbetrag -Euro-	Restlaufzeit
01	Zweckverband Senio	291.436,15	230.081,11	4 Jahre
02	Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	6.442,21	5.521,88	6 Jahre

Der Zweckverband Senio hat vertragsgemäß eine Tilgung in unveränderter Höhe von 61.355,04 EUR und die Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH ebenso eine Tilgung in unveränderter Höhe von 920,33 EUR an die Gemeinde geleistet.

1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	109.953,71 €	0,1 %
		01.01.2017	98.849,78 €	0,1 %

Wertpapiere sind grundsätzlich Urkunden bzw. Schriftstücke, in welchem ein Vermögens- oder Geldwert oder ein sonstiges Recht verbrieft ist. Sie sind Bestandteil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, diese dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen. Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen die Versorgungsrücklagen für Beamte (KVR-Fonds). Versorgungsrücklagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Der Zugang betrifft den Erwerb von KVR-Fonds zu Anschaffungskosten in Höhe von 11.103,93 EUR (Vj.: 11.327,52 EUR).

1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	1.154.561,41 €	1,0 %
		01.01.2017	1.171.945,34 €	1,1 %

Sonstige Ausleihungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die nicht den Ausleihungen an verbundene Unternehmen bzw. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, zuzuordnen sind.



Sonstige Ausleihungen im Einzelnen:

Nr.	Kreditempfänger	Auszahlungsbetrag -Euro-	Restbetrag zum 31.12.2016 -Euro-	Restbetrag zum 31.12.2017 -Euro-	Restlaufzeit in Jahren
01	Hegemag (Bahnstr.)	715.256,88	517.018,31	510.473,77	78
02	Hegemag (Otzbergring)	654.451,20	548.169,26	541.011,17	76
04	Gemeinnützige Baugenossenschaft Dieburg e.G.	184.065,08	106.757,77	103.076,47	28
Σ	Summe	1.670.040,94	1.171.945,34	1.154.561,41	

Die Tilgungen (Rückzahlung) an die Gemeinde betragen erwartungsgemäß 17.383,93 EUR (Vj.: 19.429,06 EUR).

1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	5.294.030,86 €	4,7 %
		01.01.2017	5.294.030,86 €	4,8 %

Unter dieser Bilanzposition ist der Sparkassen-Zweckverband in unveränderter Höhe erfasst. Das Eigenkapital der Sparkasse zeigt grundsätzlich einen wachsenden Trend. Eine Anpassung des anteiligen Eigenkapitals ist mithin nicht erforderlich.



2	Umlaufvermögen	Bilanzsumme		Anteil
		31.12.2017	22.502.814,98 €	
		01.01.2017	21.125.277,58 €	19,2 %

Das Umlaufvermögen ist dadurch charakterisiert, dass es unterjährig permanenten Wertebewegungen unterliegt. Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände (u. a. Vorräte, Forderungen gegenüber Dritten) ausgewiesen, die einzeln dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde nicht dauerhaft dienen (§ 58 Nr. 35 GemHVO).

2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Bilanzsumme		Anteil
		31.12.2017	0,00 €	
		01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorprodukte, Fremdbauteile und Fertigungsmaterial gehören zum Vorratsvermögen und sind damit ein Teil des Umlaufvermögens. Sie stellen sämtliche, am Bilanzstichtag nicht verbrauchte und in größeren Mengen vorhandene, Materialpositionen dar. Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden.

Zum Abschlussstichtag bestanden keine bilanzierungspflichtigen Vorräte oder Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	Bilanzsumme		Anteil
		31.12.2017	0,00 €	
		01.01.2017	0,00 €	0,0 %

In dieser oder einer Vorperiode hergestellte Güter, die später verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen. Hierzu zählen Vorleistungsgüter, unfertige Erzeugnisse und angefangene Arbeiten, Fertigerzeugnisse und Handelswaren (vgl. Hinweis Nr. 28 zu § 49 GemHVO).

Die Gemeinde Groß-Zimmern stellt keine Erzeugnisse her und es werden keine Handelswaren gehalten und/oder veräußert.



2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	4.197.688,53 €	3,8 %
	01.01.2017	4.616.049,15 €	4,2 %

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses. Das Schuldverhältnis kann entstanden sein durch Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer bestimmten Gesetzesvorschrift oder durch Vertrag. Das Schuldverhältnis kann öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Natur sein. Die Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Forderungen sind nach dem strengen Niederstwertprinzip zu bilanzieren. Sie sind folglich mit dem Wert anzusetzen, mit dem man bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung auf jeden Fall mit der Zahlung rechnen kann. Liegt der tatsächliche Wert einer Forderung am Bilanzstichtag unter dem Nennwert, muss diese mit dem niedrigeren Wert ausgewiesen werden. Demnach sind zweifelhafte Forderungen mit ihrem tatsächlichen Wert anzusetzen und uneinbringliche Forderungen abzuschreiben.

Arbeitsablauf und nähere Details über die Wertabschläge im Rahmen der Wertkorrektur von Forderungen

Die Wertkorrekturen der Forderungen wurden auf Grundlage der pauschalierten Einzelwertberichtigungen durchgeführt. Bisher erfolgten die Wertberichtigungen auf Basis der Niederschlagungen (bis 2014). Für den Jahresabschluss lagen keine weiteren Anhaltspunkte für etwaige Niederschlagungen vor. Folglich wurden die Forderungen nach Altersklassen gestaffelt und anhand von Berichtigungsquoten ermittelt. Die Staffelung der Altersklassen und Berichtigungsquoten wurden aus den Kommentaren zur GemHVO entnommen (vgl. Hinweis 4.3.6 zu § 43 GemVHO-Kommentar). Die pauschalierten Einzelwertberichtigungen wurden auf Forderungen aus Steuern und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durchgeführt, da hier erfahrungsgemäß mit Ausfällen zu rechnen ist. Bisher gebuchte Einzelwertberichtigungen wurden vollständig ausgebucht, da sie bereits durch Kassenresteabgänge ohnehin nicht mehr vorhanden sind (Offene-Posten-Liste). Aufgrund des Methodenwechsels brauchen Pauschalwertberichtigungen nicht mehr angewendet werden.

Folgende Positionen wurden insgesamt wertberichtigt:

Forderungsgruppe	Vorjahr -Euro-	Lfd. Jahr -Euro-
Forderungen aus Steuern, Gebühren und Beiträgen	3.206.410,40	3.163.304,74
- Einzelwertkorrekturen	0,00	0,00
- Pauschalwertkorrekturen (2,0 %)	0,00	0,00
- pauschalierte Einzelwertberichtigungen	-88.097,00	-243.731,32
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	437.223,07	449.853,74
- Einzelwertkorrekturen	0,00	0,00
- Pauschalwertkorrekturen (2,0 %)	0,00	0,00
- pauschalierte Einzelwertberichtigungen	-23.379,16	-29.621,94
Summe Wertberichtigungen	-111.476,16	-273.353,26



2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen u. -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	752.366,81 €	0,7 %
	01.01.2017	982.699,27 €	0,9 %

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, z.B. Bund, Land, Kreis. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. Hinweis Nr. 30 zu § 49 GemHVO).

Der Bilanzposten betrifft vorwiegend die Forderungsansprüche aus dem Konjunkturprogramm (zahlungsunwirksam), wobei deren Realisation in Folgejahren durch Verrechnung mit den korrespondierenden Darlehen aus Konjunkturprogramm erfolgt. Sie betragen zum Stichtag 669.379,88 EUR (Vj.: 698.466,26 EUR). Übrige Forderungsansprüche in Höhe von resultieren aus laufenden Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transferleistungen.

2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	2.919.573,42 €	2,6 %
	01.01.2017	3.118.313,40 €	2,8 %

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren, Beiträge und Steuern sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen. Die Erhöhung der Forderungen betrifft vorwiegend die Forderungen aus Steuern. Die Wertkorrekturen betragen hierbei insgesamt 88.097,00 EUR (Vj.: 88.097,00 EUR). Die auf den Bilanzposten resultierende Abschlagsquote beträgt 2,7 % (Vj.: 2,7 %).

Im Einzelnen:

Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Lfd. Jahr -Euro-
Forderungen aus Steuern	3.106.057,24	3.071.547,98
Forderungen aus Beiträgen	41.562,36	0,00
Forderungen aus Gebühren	33.938,56	24.434,22
Kreditorische Debitoren	24.589,93	67.284,54
Sonstige Abgaben	262,31	38,00
Pauschalierte Einzelwertberichtigungen	-88.097,00	-243.731,32
Summe	3.118.313,40	2.919.573,42

Den Steuererträgen stehen etwas höhere Einzahlungen aus Steuern gegenüber, wodurch die Forderungen in der Berichtsperiode leicht sinken. Forderungen aus Beiträgen betreffen hauptsächlich Investitionsbeiträge.



2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	420.231,80 €	0,4 %
	01.01.2017	413.843,91 €	0,4 %

Zu den Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen zählen Schuldverhältnisse, die aus den üblichen administrativen und eigengeschäftlichen Tätigkeiten einer Kommune resultieren, z.B. Miet- und Nebenkosten, Pacht, Verbrauchskostenerstattung, sowie die Erstattung von Verpflegungskosten in den Kindertagesstätten. Den Großteil der Forderungen betreffen die Ansprüche aus der Verbrauchsabgrenzung gegenüber der ZVG. Die Wertkorrekturen betragen hierbei insgesamt 29.621,94 EUR (Vj.: 23.379,16 EUR). Die auf den Bilanzposten resultierende Abschlagsquote sinkt auf 6,6 % (Vj.: 5,3 %).

2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	84.305,73 €	0,1 %
	01.01.2017	80.321,30 €	0,1 %

In dieser Kontengruppe dürfen nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst werden. Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen (Kontengruppe 12) zuzuordnen sind (vgl. Hinweis Nr. 32 zu § 49 GemHVO).

Im Einzelnen:

Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Lfd. Jahr -Euro-
Forderungen gegen Senio	43.442,28	43.442,28
Forderungen gegen Abfallverband	11.216,02	20.085,92
Forderungen gegen Zweckverband Gruppenwasserwerk (Verbrauchsabgrenzung)	25.663,00	20.777,53
Summe	80.321,30	84.305,73



2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände		Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	21.210,77 €	<0,1 %
		01.01.2017	20.871,27 €	<0,1 %

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppe dieser Kontenklasse fallen. Dies betrifft im Wesentlichen die Umsatzsteuerforderungen in Höhe von 11.519,97 EUR (Vj.: 17.219,85 EUR) und Forderungsansprüche aus durchlaufenden Geldern in Höhe von 9.604,20 EUR (Vj.: 3.564,82 EUR).

2.4	Flüssige Mittel		Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	18.305.126,45 €	16,4 %
		01.01.2017	16.509.228,43 €	15,0 %

Alle flüssigen Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Negative Bankbestände werden aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung unter der Position Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten ausgewiesen.

Flüssige Mittel zum 31.12.2016 im Einzelnen:

Konto	Saldo Vorjahr -Euro-	Saldo lfd. Jahr -Euro-
Sparkasse Tagesgeld	2.500.000,00	14.896.148,66
Sparkasse Giro	263.305,79	1.608.118,18
Volksbank Odenwald	55.295,83	41.952,55
Volksbank Odenwald Tagesgeld	13.500.006,25	1.499.725,28
Postbank Giro	184.736,70	246.208,04
Kasse	3.183,86	9.873,74
Wechselgeld/Handkasse	3.400,00	3.100,00
Summe	16.509.228,43	18.305.126,45

Die flüssigen Mittel haben in der Berichtsperiode um 1.795.898,02 EUR zugenommen. Nähere Einzelheiten sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen (vgl. Gesamtfinanzrechnung).



3	Rechnungsabgrenzungsposten		Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	23.324,78 €	<0,1 %
		01.01.2017	27.608,86 €	<0,1 %

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst in einer späteren Periode zu Aufwendungen führen. Es handelt sich hierbei insbesondere um Beamtenbezüge für den Januar in 2018, welche aber bereits im Dezember 2017 zur Auszahlung kamen.



Passiva

Die Passiva gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen eines Unternehmens durch Kapitalgeber finanziert ist. Sie zeigt somit die Kapitalherkunft und ist vergangenheitsorientiert. Die Passivseite gliedert sich in die Positionen Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzung.

1	Eigenkapital		Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	84.202.829,03 €	75,4 %
		01.01.2017	82.599.353,52 €	75,0 %

Das Eigenkapital besteht aus der Differenz der Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition, den Rücklagen und den Sonderrücklagen.

1.1	Nettoposition		Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	54.421.745,32 €	48,7 %
		01.01.2017	54.421.745,32 €	49,4 %

Die Nettoposition als Basiskapital der Gemeinde ist vergleichbar dem „Gezeichneten Kapital“ gem. § 266 Abs. 3 HGB und wird einmalig mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt. Die Nettoposition stellt das Reinvermögen dar und ermittelt sich aus dem Differenzbetrag der Aktiva und sonstigen Passiva (passive Rechnungsabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und etwaige Rücklagen) der Bilanz. Die Nettoposition kann frühestens nach fünf Jahren mit dem vorgetragenen Fehlbetrag verrechnet werden.

1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	29.781.083,71 €	26,7 %
		01.01.2017	28.177.608,20 €	25,6 %

Rücklagen sind Überschüsse aus wirtschaftlicher Tätigkeit, die teilweise für bestimmte zukünftige Zwecke vorgesehen sind.



1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	26.234.339,16 €	23,5 %
	01.01.2017	24.658.458,78 €	22,4 %

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entwickelten sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis lfd. Jahr
Anfangsbestand zum 01.01.2017	24.658.458,78
Zuführung ordentliches Ergebnis 2017	1.575.880,38
Endbestand zum 31.12.2017	26.234.339,16

Die Veränderung der Rücklagen erfolgte durch die Bilanzposition „Verrechnungsposten Eigenkapital“.

1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	3.546.744,55 €	3,2 %
	01.01.2017	3.519.149,42 €	3,2 %

Aufgrund der im Gemeindehaushaltsrecht geforderten Ergebnistrennung (vgl. § 2 GemHVO) sind hier die Überschüsse aus dem außerordentlichen Ergebnis auszuweisen. Den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 35.247,68 EUR stehen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 7.652,55 EUR gegenüber. Das realisierte außerordentliche Ergebnis in Höhe von 27.595,13 EUR wurde in voller Höhe den Rücklagen zugeführt. Die Zuführung erfolgte durch die Bilanzposition „Verrechnungsposten Eigenkapital“.

1.3	Ergebnisverwendung	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	0,00 €	0,0 %
	01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Die Ergebnisverwendung dokumentiert die seit Beginn der Eröffnungsbilanz zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren, Verrechnung mit der Netto-Position. Die Regelungen der §§ 24 und 25 GemHVO sowie der entsprechenden Hinweise sind zu beachten.



Mit der Änderungsverordnung vom 27.12.2011 ist in der neuen GemHVO die Ergebnisverwendung im laufenden Jahr zu berücksichtigen. Um weiterhin die Ergebnisse der betreffenden Haushaltsjahre in der Vermögensrechnung darzustellen, wurde das Muster 20 durch den Bilanzposten 1.3.3 Verrechnungsposten Eigenkapital ergänzt. Ergänzungen der Muster zur Verbesserung der Aussagefähigkeit sind zulässig (vgl. Hinweis zu § 60 GemHVO). Die vorgeschriebenen Verwendungsgrundsätze sind in den Kommentaren zu § 46 GemHVO dargestellt.

Die Ergebnisverwendung gliedert sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis lfd. Jahr
Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.055.300,57	1.575.880,38
Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.519.149,42	27.595,13
Verrechnungsposten Eigenkapital	-6.574.449,99	-1.603.475,51
Summe	0,00	0,00

Ordentliche Verlustvorträge wurden letztmalig in 2015 durch Überschüsse ausgeglichen.



2	Sonderposten		Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	12.760.874,19 €	11,4 %
		01.01.2017	13.171.076,89 €	12,0 %

Sonderposten sind zahlungswirksame Einnahmen aufgrund von Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen. Sonderposten werden in Folgejahren ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst. Konsumtive Zuweisungen und Zuschüsse werden nicht passiviert.

2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	6.866.731,96 €	6,1 %
		01.01.2017	6.741.525,23 €	6,1 %

Hierunter werden Investitionszuweisungen und -zuschüsse vom Bund, Land, Kreis und sonstigen öffentlichen Bereichen ausgewiesen. Zuweisungen werden einzeln analog der Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Investitionspauschalen wurden ohne besondere Zweckbindung über 10 Jahre ertragswirksam aufgelöst.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	6.741.525,23
Zugänge	690.983,80
Abgänge	0,00
Umbuchung	0,00
Abschreibung	-565.777,07
Endbestand	6.866.731,96

Zugänge betreffen Zuweisungen vom Bund (345.491,90 EUR) und Land (345.491,90 EUR) für das Programm Soziale Stadt von insgesamt 690.983,80 EUR. Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten beträgt 565.777,07 EUR, im Vorjahr betrug der Wert noch 498.122,86 EUR.



2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	162.996,67 €	0,1 %
	01.01.2017	166.119,30 €	0,2 %

Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich betreffen primär Geldleistungen von privaten Unternehmen. In der Berichtsperiode wurden Zuschüsse in Höhe von 5.000,00 EUR für den Bürgerbus erhalten. Die resultierende Ertragsauflösung beträgt 8.122,63 EUR, im Vorjahr betrug die Auflösung noch 8.649,40 EUR.

2.1.3	Investitionsbeiträge	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	5.463.825,80 €	4,9 %
	01.01.2017	5.696.065,47 €	5,2 %

Sonderposten aus Investitionsbeiträgen betreffen grundsätzlich die Straßenbeiträge.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	EUR
Anfangsbestand	5.696.065,47
Zugänge	116.182,34
Abgänge	0,00
Umbuchung	0,00
Abschreibung	-348.422,01
Endbestand	5.463.825,80

Zugänge betreffen ausschließlich Investitionsbeiträge für die Wilhelm-Liebknecht-Straße. Die Ertragsauflösung steigt geringfügig von 346.602,15 EUR auf 348.422,01 EUR.



2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleichsrücklagen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	267.319,76 €	0,2 %
	01.01.2017	567.366,89 €	0,5 %

Es werden folgende Gebühreneinrichtungen bei der Gemeinde geführt:

- Abwasserbeseitigung
- Friedhofswesen
- Kindergärten
- Feuerwehrwesen
- Sonstige (Hallenbad, Mehrzweckhalle)

Die zum 31.12.2011 in Kraft getretenen Neuregelung des § 41. Abs. 7 GemHVO regelt erstmals ausdrücklich die Behandlung von Kostendeckungen in Bereichen, welche aus Benutzungsgebühren im Sinne von § 10 KAG resultieren. Gemäß § 40 Abs. 7 GemHVO sind bei öffentlichen Einrichtungen nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben etwaige Überschüsse eines Haushaltsjahres in der Schlussbilanz auf der Passivseite zu Gunsten der Sonderposten für Gebührenaussgleich anzusetzen. Der Ansatz von derartigen Sonderposten erfolgt durch eine Aufwandsbuchung. Entstehende Verluste sind bei verfügbaren Sonderposten für Gebührenaussgleich durch Entnahme auszugleichen, sie stellen Ertragsbuchungen dar.

Sonderposten für Gebührenaussgleich entwickelten sich wie folgt:

Entwicklung	Schmutz- und Niederschlagswasser EUR
Anfangsbestand	567.366,89
Entnahme aufgrund Verlust/ Einstellung in Sonderposten aufgrund Überschuss	300.047,13
Endbestand zum 31.12.2017	267.319,76

Für das Jahr 2017 wurde keine Nachkalkulation bezogen, daher ist die Trennung nach Schmutz- und Niederschlagswasser nicht möglich. Die Entnahme beruht auf der Betriebsabrechnung auf Grundlage der Teilergebnisrechnung. Erträge und Aufwendungen ohne Bezug zur Leistungserbringung wurden nicht berücksichtigt.



3	Rückstellungen		Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	6.427.634,69 €	5,8 %
		01.01.2017	6.353.924,95 €	5,8 %

Für Aufwendungen die im Geschäftsjahr wirtschaftlich entstanden sind, deren Eintritt und Auszahlungshöhe in Folgeperioden ungewiss sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist, sind Rückstellungen aufgrund von ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Es handelt sich somit um zahlungsunwirksame Aufwendungen, die am Abschlussstichtag gebildet werden. Für Pensionsverpflichtungen, Beihilfeverpflichtungen und Verpflichtungen aus Altersteilzeit sind Rückstellungen zu bilden (vgl. Anlage 2).

3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	4.339.760,00 €	3,9 %
		01.01.2017	4.281.506,00 €	3,9 %

Verpflichtungen für Pensionen

Als Rückstellung für Pensionen sind die Verpflichtungen der Gemeinde Groß-Zimmern für Versorgungsansprüche der Beamten/innen, der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebene zu bilanzieren. Die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellung wurde seitens der kommunalen Versorgungskasse Darmstadt (VK), Bartningstr. 55, 64289 Darmstadt, durchgeführt und dokumentiert.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen im Einzelnen:

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
01	Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	2.612.540,00	2.589.319,00
02	Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	881.735,00	964.077,00
03	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	566.223,00	548.334,00
04	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	221.008,00	238.030,00
Σ	Summe	4.281.506,00	4.339.760,00



Die Pensionsrückstellungen für Anwärter wird in den kommenden Jahren im Durchschnitt um ca. 7,1 % steigen, die der Leistungsempfänger um ca. 2,0 % sinken. Basis für die Prognose beruht auf der Barwertentwicklung der Versorgungskasse.

Beihilferückstellungen für Anwärter werden in den kommenden Jahren im Durchschnitt um ca. 6,0 % steigen, die der Leistungsempfänger um ca. 3,5 % sinken. Basis für die Prognose beruht auf der Barwertentwicklung der Versorgungskasse.

Verpflichtung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO

Rückstellungen für Altersteilzeit wurden im Vorjahr vollständig verbraucht.

3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	1.608.300,00 €	1,4 %
		01.01.2017	1.494.500,00 €	1,4 %

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen (Hinweis Nr. 9 zu § 39 GemHVO). Eine FAG-Rückstellung resultiert vorwiegend aus Kreis- und Schulumlagen sowie Verbandsumlagen. Die wirtschaftliche Entstehung der Rückstellungsverpflichtung erfolgt in erster Linie auf Grundlage der Steuerertragskraft. Die Veränderungen der Kreis- und Schulumlagen werden im Wesentlichen von den Schwingungen der Steuereinnahmen beeinflusst.

Bei der Bewertung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlagen wurde ein Berechnungsbogen des HMdF verwendet (vgl. GemHR He – Anhang 18). Es wurde ein Schwellenwert von 5,00 % berücksichtigt. Die Berechnung ergab ein Schwellenwert von 25,14 %. Infolge dessen haben sich die Rückstellungen wie folgt entwickelt:



Rückstellungen für Finanzausgleich setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Berichtsjahr -Euro-	Veränderung -Euro-
Rückstellungen für Kreisumlage	1.002.700,00	1.079.100,00	76.400,00
Rückstellungen für Schulumlage	491.800,00	529.200,00	37.400,00
Summe	1.494.500,00	1.608.300,00	113.800,00

3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	0,00 €	0,0 %
	01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Es sind keine Leistungen aufgrund der Rekultivierung und Nachsorge zu erbringen.

3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	0,00 €	0,0 %
	01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Zum Stichtag wurden keine drohenden Sanierungsverpflichtungen aufgrund von Altlasten festgestellt.



3.5	Sonstige Rückstellungen	Bilanzsumme	Anteil
		31.12.2017	479.574,69 €
		01.01.2017	577.918,95 €
			0,4 %
			0,5 %

Sonstige Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Vorjahr	Zuführung	Entnahme	Berichtsjahr
	-Euro-			-Euro-
Rückstellungen für Instandhaltung Abwasser nach EKVO	275.540,00	0,00	0,00	275.540,00
Rückstellungen für Prüfungskosten von Jahresabschlüssen	131.000,00	25.000,00	-81.000,00	75.000,00
Rückstellungen für Erstellung und technische Leistungen von Jahresabschlüssen	171.378,95	40.000,00	-82.344,26	129.034,69
Summe	577.918,95	65.000,00	-163.344,26	479.574,69

Rückstellungen für Prüfungskosten beinhalten die bevorstehenden Prüfungsleistungen für die Jahre 2015 bis 2017.

Rückstellungen für die Erstellung und technische Leistungen von Jahresabschlüssen betreffen die Jahre 2014 bis 2017.



4	Verbindlichkeiten	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	7.247.291,00 €	6,5 %
		01.01.2017	6.990.432,16 €	6,3 %

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit. Der gemeindliche Schuldenstand wurde zum Stichtag auf Basis der nominellen Rückzahlungsbeträge erfasst und bewertet. Die bilanzielle Aufgliederung der Verbindlichkeiten ist im Anhang beigefügt (vgl. Anlage 1).

4.1	Anleihen	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	0,00 €	0,0 %
		01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Anleihen sind langfristige Verbindlichkeiten, die auf dem Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Anleihe stellt ein festverzinsliches Wertpapier dar, bei der das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Geldgebern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren, z.B. Schuldverschreibungen (Obligationen).

Es wurden keine Anleihen von der Gemeinde ausgegeben.

4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	6.141.584,45 €	5,5 %
		01.01.2017	6.602.154,51 €	6,0 %

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Gemeinde von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i.d.R. mit Zinsen zurück zu zahlen (§§ 114j, 114l HGO).

Die Darstellung der Kreditverbindlichkeiten entsprechend der Laufzeiten kann der Anlage 1 entnommen werden.



4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	6.141.584,45 €	5,5 %
		01.01.2017	6.602.154,51 €	6,0 %

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden mit dem nominellen Restrückzahlungswert angesetzt. Die langfristigen Darlehen wurden für die Finanzierung investiver Zwecke aufgenommen. Die Gemeinde hat in der Berichtsperiode keine Darlehen aufgenommen.

Entwicklung von Kreditverbindlichkeiten im Einzelnen:

Bezeichnung	-Euro-
Anfangsbestand	6.602.154,51
Kreditaufnahmen	0,00
Tilgung von Krediten	-460.570,06
Endbestand	6.141.584,45

Die Gemeinde Groß-Zimmern hat in der Berichtsperiode keine Darlehen aufgenommen. Die Veränderung der Kreditverbindlichkeiten entspricht der in der Finanzrechnung ausgewiesenen Tilgung für Kredite.

4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	0,00 €	0,0 %
		01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern bestehen zum Stichtag keine.

4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	0,00 €	0,0 %
		01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Sonstige Kredite bestanden zum Stichtag keine.



4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	0,00 €	0,0 %
	01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung wurden nicht getätigt.

4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	0,00 €	0,0 %
	01.01.2017	0,00 €	0,0 %

Hier zuzuordnen ist die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt (§ 114j Abs. 7 Satz 1 HGO). Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z.B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leibrentenverträge, Öffentlich- Private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsausgestaltung. Die entsprechenden Leasingerlasse (z.B. des Bundesministeriums der Finanzen) und § 50 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO und Hinweis Nr. 5 zu § 50 GemHVO (Anhang) sind zu berücksichtigen.

Bei den kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich ebenfalls um Finanzierungsinstrumente, die zu einem späteren Zeitpunkt Zahlungsverpflichtungen auslösen. Im Gegensatz zum Darlehen führen kreditähnliche Rechtsgeschäfte i.d.R. nicht zu einem Zahlungseingang auf den gemeindlichen Konten.

Derartige Verbindlichkeiten sind nicht vorhanden.

4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	231.398,95 €	0,2 %
	01.01.2017	11.195,09 €	<0,1 %

Hierin sind im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Kirchenträgern, sozialen Vereinsträgern und Wohlfahrtsverbänden enthalten.



4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	565.666,27 €	0,5 %
		01.01.2017	131.679,69 €	0,1 %

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Gemeinde Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Der Bilanzposten betrifft im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von 221.563,70 EUR (Vj.: 79.365,28 EUR), aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 263.855,06 EUR (Vj.: 46.595,50 EUR) und Kostenerstattungen in Höhe von 80.247,51 EUR.

4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	28.283,66 €	<0,1 %
		01.01.2017	3.623,86 €	<0,1 %

Die Verpflichtungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben betreffen ausschließlich die Festsetzung der Gewerbesteuerumlage für das IV. Quartal 2017.

4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	Bilanzsumme	Anteil	
		31.12.2017	87.526,27 €	0,1 %
		01.01.2017	52.724,85 €	<0,1 %

In dieser Kontengruppe dürfen nur konsolidierungsrelevante Geschäftsvorfälle i.S.d. § 114s Abs. 5 HGO erfasst werden. Konsolidierungsrelevant sind alle Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Lfd. Jahr -Euro-
Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg	49.551,45	53.468,96
Zweckverband Senio	0,00	32.602,00
Ekomp21	3.173,40	1.455,31
Summen	52.724,85	87.526,27



4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	192.831,40 €	0,2 %
	01.01.2017	189.054,16 €	0,2 %

Unter dieser Position sind sämtliche Verbindlichkeiten auszuweisen, die nicht anderen Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um sonstige Steuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 67.748,61 EUR (Vj.: 67.770,70 EUR), Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten in Höhe von 60.199,60 EUR (Vj.: 68.770,90 EUR), Verwahrgelder in Höhe von 14.997,49 EUR (Vj.: 7.977,22 EUR) und Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung in Höhe von 42.228,49 EUR (Vj.: 38.656,70 EUR).

5	Passive Rechnungsabgrenzung	Bilanzsumme	Anteil
	31.12.2017	1.090.495,90 €	1,0 %
	01.01.2017	1.070.387,97 €	1,0 %

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen. Der Bilanzposten hat somit im weiteren Sinne Eigenkapitalcharakter.

Zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zählen im Wesentlichen die Entgelte für die Grabnutzungsrechte und Grabräumungsentgelte. Sie erstrecken sich über mehrere Haushaltsjahre. In den Folgejahren wird der Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungsrechte ertragswirksam aufgelöst.



Übersicht der einzelnen Bürgschaften mit Befristung (§ 777 BGB) differenziert nach Bürgschaften, die in Anspruch genommen werden

Die Gemeinde Groß-Zimmern hat zum 31.12.2008 mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung eine Bürgschaft für den TV Groß-Zimmern über 300.000,00 EUR mit unbegrenzter Laufzeit übernommen. Derzeit sind keine potentiellen Bedrohungen für die Gemeinde erkennbar, aus denen etwaige Finanzrisiken zu erwarten sind.

Erläuterung und Übersicht über die Inventurdifferenzen getrennt nach Beleg- und körperlicher Inventur, Datum und Verfahren

Die Ersterfassung der beweglichen Vermögensgegenstände wurde auf Basis einer beleghaften Inventur durchgeführt. Vermögensgegenstände des laufenden Haushaltsjahres wurden auf Basis begründender Unterlagen (Belege) im Rahmen der Anlagenbuchhaltung gemäß Hinweis Nr. 3 zu § 36 GemHVO erfasst. Inventurpläne sind derzeit nicht vorhanden.

Erläuterungen zum Arbeitsablauf des Anlagevermögens von der Kontenabstimmung bis hin zur AfA-Berechnung und AfA-Lauf

Für den Ansatz zum Anlagevermögen waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse maßgebend. Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet und die Kontierung wurde sachgerecht nach dem Gliederungsschema gemäß dem KVKR vorgenommen. Die Abschreibungslaufzeit des zeitlich begrenzt nutzbaren Anlagevermögens wurde individuell nach den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern festgelegt. In der Regel lassen sich die Nutzungsdauern anhand von Nutzungstabellen und Erfahrungswerten ableiten. Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen wurden den Anlagen einzeln zugeordnet, sofern möglich. Die Laufzeiten der Sonderposten basieren auf einzelnen Nutzungsdauern des Anlagevermögens.

Aufstellung und Begründung der ursprünglich angesetzten und veränderten Nutzungsdauer differenziert nach Art des Vermögensgegenstandes

Im Berichtszeitraum wurden keine Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen oder Sonderposten nachträglich geändert.

Aufstellung und Erläuterung über die drohenden finanziellen Belastungen, für die noch keine Rückstellungen gebildet wurden

Zum Stichtag waren keine drohenden finanziellen Belastungen vorhanden. Freiwillige Rückstellungen wurden bereits erläutert. Weitere ungewisse Verbindlichkeiten gemäß § 39 Absatz 2 GemHVO liegen nicht vor.



Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Wesentliche Rückzahlungsverpflichtungen aus vereinnahmter Gewerbesteuer gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO werden nicht erwartet.

Aufstellung und nähere Angaben über die Verpflichtungen gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen, wie z. B. Verlustübernahmeregelungen

▪ **ekom21 – KGRZ, 35398 Gießen (früher KIV in Hessen)**

Die ekom21 ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, an der alle hessischen Kommunen in verschiedenem Ausmaß beteiligt sind. Sollte das Rechenzentrum einmal aufgelöst werden, so haften das Land Hessen und die Kommunen nach einem Verteilungsschlüssel für die Folgekosten der Unternehmung. Diese sind insbesondere Pensionsansprüche der derzeit beschäftigten Beamten der ekom21 – KGRZ.

▪ **Zweckverband Senio**

Gemäß dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit und der Verbandssatzung ist der Senio-Verband berechtigt und verpflichtet, für alle nicht anderweitig gedeckten Aufwendungen eine kostendeckende Umlage von seinen Mitgliedern zu erheben (§19 KGG).

Verluste des Verbandes, die diesem durch Defizitausgleichszahlungen an die Senioren-Dienstleistung Gerspreng GmbH entstanden sind, wurden aufgrund entsprechender Beschlussfassung der Verbandsmitglieder jedoch in Anlehnung an für Eigenbetriebe geltende Regelungen (§11 Abs. 6 Eigenbetriebsgesetz) über die auf das Jahr der Verursachung folgenden 5 Jahre zeitversetzt und in gleich großen Raten im Umlagebescheid des jeweiligen Jahres abgefordert. Mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz nach der GemHVO hat der Senio-Verband erstmals alle Umlageforderungen, die vor dem Bilanzstichtag 1. Januar 2008 wirtschaftlich verursacht wurden, entsprechend abgegrenzt und als Forderung ausgewiesen.

▪ **Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg**

Die Gemeinde Groß-Zimmern ist Mitglied beim Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg seit der Gründung am 01.01.1975. Der Zweckverband Gruppenwasserwerk besitzt und unterhält in Groß-Zimmern eine Wasserversorgungsanlage als öffentliche Einrichtung mit dem Zweck, nach Maßgabe seiner Satzung Trink- und Brauchwasser zu liefern. Soweit die Einnahmen des Zweckverbandes nicht zum Haushaltsausgleich ausreichen, ist der Verband berechtigt, von den Mitgliedsgemeinden eine Betriebskosten- und/oder eine Investitionskostenumlage zu erheben, die im jeweiligen Wirtschaftsplan festzulegen sind. Dies ist bisher aber noch nie erfolgt.



Verpflichtungsermächtigungen (geplante Ausgaben), die über das Haushaltsjahr hinausgehen, jedoch keine Verbindlichkeiten begründen

Zum Bilanzstichtag waren keine Ausgaben geplant, die über das Haushaltsjahr hinausgehen und keine Verbindlichkeiten begründen.

Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

In die Herstellungskosten sind keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen worden.

Übersicht über fremde Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO (durchlaufende Posten)

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel sind Beträge, die die Gemeinde im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Gemeinde ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf. Zum Bilanzstichtag (31.12.2017) bestehen auf der Passivseite Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Posten in Höhe von 14.997,49 EUR (Vj.: 7.977,22 EUR). Forderungen aus durchlaufenden Vorgängen bestehen zum Stichtag in Höhe von 9.604,20 EUR (Vj.: 3.564,82 EUR). Unter Berücksichtigung der Verrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten steigen die Schulden aus durchlaufenden Posten von 4.412,40 EUR um 980,89 EUR auf 5.393,29 EUR. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten (ohne Umsatzsteuer) ergaben ein Volumen von 2.970.205,13 EUR, ihnen stehen Auszahlungen in Höhe von 2.956.695,29 EUR gegenüber, wodurch eine Überdeckung von 13.509,84 EUR resultiert.

Zugehörigkeit eines Ausweises zu verschiedenen Posten (§ 44 Abs. 3 GemHVO)

Es bestehen keine wesentlichen Posten die zu mehreren Positionen der Bilanz-, Ergebnis-, oder Finanzrechnung gehören. Forderungen und Verbindlichkeiten im Verbundbereich sind unter den entsprechenden Bilanzposten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen.

Angaben zu Außerplanmäßigen Abschreibungen gem. Nr. 1 der Hinweise zu § 43 GemHVO

Außerplanmäßige Abschreibungen auf abnutzbare Vermögensgegenstände waren in der Berichtsperiode nicht erforderlich. Verluste bei Vermögensgegenständen resultieren teilweise daraus, dass Anlagen ausgebucht wurden, da sie in Folgejahren nicht durchgeführt werden (4.220,72 EUR). Sonstige außerordentliche Aufwendungen aufgrund von Abgängen resultieren wegen Einbruchdiebstahl (2.060,63 EUR) und beim Tausch von Grundstücken (547,87 EUR).



Pensionsrückstellungen bei Anwendung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 HGB

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben (Hinweise zu § 39 GemHVO Tz. 4, StAnz. 6/2013 S. 222).

Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz beträgt zum Stand Dezember 2017 insgesamt 3,68 % und ist damit niedriger als der Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO. In der Berichtsperiode haben sich die Rückstellungen für Pensionen um 59.121,00 EUR erhöht. Unter Berücksichtigung eines Rechnungszinsfußes von 3,68 % ergäbe sich in der Berichtsperiode ein Mehraufwand von 866.638,00 EUR (vgl. Passiva, Position 3.1).



D. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen

Angaben und Erläuterungen über die ausgewählten Kennzahlen der Vermögensrechnung

Eigenkapitalquote

Erläuterung:

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Eine in der Praxis (freie Wirtschaft) herausgebildete Regel besagt, dass die Eigenkapitalquote mindestens 15 % betragen sollte. Für Kommunen liegen noch keine gesicherten Erkenntnisse vor. Bei hoher Anlagenintensität sollte dieser Wert deutlich höher sein. Die Eigenkapitalquote der Gemeinde beträgt 75,4 % (Vj.: 75,0 %). Für die Ermittlung des Eigenkapitals wurden die Sachkonten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 341001 (außerordentliches Ergebnis) einbezogen.

Formel:

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \cdot 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{84.202.829,03 \times 100}{111.729.124,81} = 75,4 \%$$

Eigenkapitalquote II

Erläuterung:

Unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen, als öffentlich-rechtliche Besonderheit, resultiert eine erweiterte Form der Eigenkapitalquote (Eigenkapitalquote II. Grades). Die Eigenkapitalquote II. Grades beträgt 86,8 % (Vj.: 86,9 %). Die Ermittlung des Eigenkapitals einschl. der Sonderposten beinhaltet die Sachkonten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 369001 (Sonderposten für Gebührenaussgleichsrücklagen).



Formel:

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{(84.202.829,03 + 12.760.874,19) * 100}{111.729.124,81} = 86,8 \%$$

Fremdkapitalquote

Erläuterung:

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt. Die Fremdkapitalquote sollte daher unter 67 % liegen. Da die Finanzierung von Kommunen nicht vergleichbar ist mit einem Unternehmen auf dem freien Markt, reduziert sich dieses Risiko erheblich. Die Fremdkapitalquote beträgt zum Stichtag 12,2 % (Vj.: 12,1 %). Bei der Ermittlung des Fremdkapitals wurden die Konten 370100 (Rückstellungen) bis einschließlich 489001 (Sonstige Verbindlichkeiten) berücksichtigt.

Formel:

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Berechnung:

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{13.674.925,69 * 100}{111.729.124,81} = 12,2\%$$



Fremdkapitalstruktur

Erläuterung:

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200 %), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll. Die Fremdkapitalquote, als alternative Kennzahl für die Betrachtung der Finanzierungsstruktur, sollte damit bei vereinfachter Berechnung nicht mehr als 67 % betragen, wie bereits dargestellt. Durch die Aufnahme von Krediten erhöhen sich der Verschuldungsgrad und damit auch das Risiko im Unternehmen. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist das Unternehmen von externen Gläubigern. Jedoch sollte beachtet werden, dass die Kommune anderen Bedingungen als private Unternehmen ausgesetzt ist. Wichtiger ist in diesem Fall die Struktur der Verbindlichkeiten (siehe auch Anlagendeckung). Der statische Verschuldungsgrad beträgt bei der Gemeinde 16,2 % (Vj.: 16,2 %).

Formel:

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Berechnung:

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \frac{13.674.925,69 * 100}{84.202.829,03} = 16,2 \%$$



Vermögensstruktur

Erläuterung Anlagenintensität:

Die Vermögensstruktur (Konstitution) wird gekennzeichnet durch das prozentuale Verhältnis des Anlagevermögens bzw. Umlaufvermögens zum Gesamtvermögen. Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Veränderung von Rahmenbedingungen i. d. R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte zu viel Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert das Unternehmen an Flexibilität, um sich an neue Rahmenbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen. Kommunen verfügen durch die Besonderheit ihres Auftrages häufig über eine sehr hohe Anlagenintensität. Dies ist insbesondere das Sachanlagevermögen, das sich im Wesentlichen aus Infrastrukturvermögen, Gebäuden und Grundstücken zusammensetzt. Dabei spielen bei der Gemeinde insbesondere die Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen sowie Finanzanlagen die dominierenden Vermögenspositionen. Die Anlagenintensität beträgt bei der Gemeinde 79,8 % (Vj.: 80,8 %). Da sich Betätigungsfeld und Aufgaben der Kommunen im Allgemeinen nur geringfügig ändern und diese weniger Marktschwankungen ausgesetzt sind, relativiert diese Stabilität das Risiko der sehr hohen Anlagenintensität erheblich. Die Ermittlung des Anlagevermögens beinhaltet die Sachkonten 024001 (Konzessionen, Lizenzen, DV-Software) bis einschließlich 169001 (sonstige Ausleihungen).

Formel:

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Berechnung:

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{89.202.985,05 * 100}{111.729.124,81} = 79,8 \%$$



Erläuterung der Umlaufquote:

Die Höhe der Umlaufintensität (Umlaufquote) lässt Schlüsse über die Kapitalbindung und Kostenflexibilität eines Unternehmens zu. Die Intensität des Umlaufvermögens beträgt bei der Gemeinde 20,1 % (Vj.: 19,2 %). Die Ermittlung des Umlaufvermögens beinhaltet die Sachkonten 221100 (Forderungen aus sonstigen Zuweisungen) bis einschließlich 288124 (Flüssige Mittel).

Formel:

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Berechnung:

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{22.502.814,98 * 100}{111.729.124,81} = 20,1 \%$$

Anlagendeckung I

Erläuterung:

Die goldene Bilanzregel besagt, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein soll. Kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen) kann auch kurzfristig finanziert sein. Ist das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen also gleich oder größer als 1, so ist das langfristige Vermögen eines Unternehmens (Anlagevermögen) auch langfristig finanziert und die Fristenkongruenz (Übereinstimmung der Fristen von Aktiva und Passiva) zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung wird eingehalten. Wird das komplette Anlagevermögen über Eigenkapital finanziert (in der Praxis nahezu ohne Bedeutung), so ist die Goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt. Das errechnete Ergebnis von 94,4 % (Vj.: 92,8 %) deutet darauf hin, dass die Gemeinde bei investiven Maßnahmen mit mindestens 5,6 % (Vj.: 7,2 %) auf Finanzmittel Dritter (Finanzierung durch Zuwendungen, Investitionsbeiträge und durch Kreditaufnahmen) angewiesen ist.

Formel:

$$\text{Anlagendeckung} = \frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Berechnung:

$$\text{Anlagendeckung} = \frac{84.202.829,03 * 100}{89.202.985,05} = 94,4 \%$$



Anlagendeckung II

Erläuterung:

Wird der Wert von 100 % überschritten, so ist die Goldene Bilanzregel im weiteren Sinne erfüllt, also das Anlagevermögen komplett durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Sachanlagevermögen durch langfristig vorhandenes Kapital gedeckt ist. Das langfristige Kapital setzt sich aus dem Eigenkapital, den Sonderposten sowie dem langfristigen Fremdkapital zusammen. Das langfristige Fremdkapital besteht insbesondere aus langfristigen Kreditaufnahmen. Unter Heranziehung des langfristigen Kapitals liegt eine Deckung des Anlagevermögens von 120,5 % vor (Vj.: 119,8 %). Dies bedeutet, dass neben dem Anlagevermögen auch das Umlaufvermögen anteilig durch die langfristige Kapitalherkunft finanziert ist. Dies betrifft insbesondere die Flüssigen Mittel, da deren Entwicklung durch das Jahresergebnis (Eigenkapital) geprägt ist.

Formel:

$$\text{Anlagendeckung} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfr. Fremdkapital}) * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Berechnung:

$$\text{Anlagendeckung} = \frac{(84.202.829,03 + 12.760.874,19 + 10.481.344,45) * 100}{89.202.985,05} = 120,5 \%$$



E. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

Gemäß Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO soll der Anhang die Ergebnisrechnung im Jahresvergleich enthalten. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Das Berichtsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von insgesamt **+1.603.475,51 EUR** (Vj.: +6.574.449,99 EUR) abgeschlossen. Der Jahresüberschuss betrifft das ordentliche Ergebnis in Höhe von **+1.575.880,38 EUR** (Vj.: 3.055.300,57 EUR) und das außerordentliche Ergebnis in Höhe von **+27.595,13 EUR** (Vj.: +3.519.149,42 EUR).

Ordentliche Erträge im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	311.647,89	276.375,46
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.827.304,24	2.797.730,44
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	146.982,76	178.821,30
Steuern und steuerähnliche Beträge	16.467.813,25	16.176.396,04
Erträge aus Transferleistungen	586.651,49	651.116,09
Zuweisungen, Zuschüsse und allgemeine Umlagen	4.797.264,72	4.292.613,81
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	918.088,10	1.222.368,84
Sonstige ordentliche Erträge	892.741,52	838.569,20
Summe der ordentlichen Erträge	26.948.493,97	26.433.991,18

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Steuern und steuerähnliche Erträge stellen mit 61,2% (Vj.: 61,1 %) Anteil die bedeutendste Einnahmekraft der Gemeinde. Diese Position beinhaltet unter anderem den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (7.967.409,43 EUR; Vj.: 7.325.877,17 EUR), die Gewerbesteuer (6.072.438,68 EUR; Vj.: 7.131.050,75 EUR) und die Grundsteuer B (1.329.125,37 EUR; Vj.: 1.335.492,26 EUR). Ebenso von Bedeutung, stellen Zuweisungen und Zuschüsse (17,8 %; Vj.: 17,8 %) die zweitstärkste Einnahmeposition dar. Diese beinhalten u. a. die Schlüsselzuweisungen (3.635.371,00 EUR; Vj.: 4.124.985,00 EUR) und Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (466.090,60 EUR; Vj.: 501.218,00 EUR). Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte betreffen insbesondere Einnahmen aus Bußgeldern (60.578,83 EUR; Vj.: 105.347,75 EUR), Kindergartenbeiträgen (421.865,85 EUR; Vj.: 436.863,62 EUR) und Benutzungsgebühren für das Hallenbad (133.004,80 EUR; Vj.: 136.801,82 EUR). Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten handelt es sich um zahlungsunwirksame Auflösung von Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen. Die Auflösung der Sonderposten erstreckt sich über die entsprechende Nutzungsdauer des gebundenen Vermögens. Somit stehen sie im Zusammenhang mit der Abschreibung des zeitlich begrenzten Anlagevermögens. Privatrechtliche Leistungsentgelte umfassen im



Wesentlichen Umsatzerlöse aus Holzverkäufen im Bereich der Forstwirtschaft (142.120,66 EUR; Vj.: 151.886,03 EUR) und Einnahmen aus der Überlassung von Räumen (108.465,86 EUR; Vj.: 112.628,81 EUR). Transfereinnahmen werden im Rahmen des Familienleistungsausgleichs vereinnahmt. Kostenerstattungen betreffen im Wesentlichen die Personalkostenerstattungen für die Schülerbetreuung. Sonstige ordentliche Erträge beinhalten insbesondere die Konzessionsabgaben für Strom (358.031,41 EUR; Vj.: 360.220,16 EUR) und andere Einkünfte wie z. B. Veranstaltungserlöse, Einnahmen aus der Cafeteria im Hallenbad, Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung und Kostenerstattungen.

Ordentliche Aufwendungen im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
Personalaufwendungen	5.831.446,63	5.895.974,73
Versorgungsaufwendungen	280.962,31	301.177,01
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.491.526,09	3.403.710,26
Abschreibungen	2.780.039,03	3.115.711,49
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.424.058,97	1.546.926,86
Steueraufwendungen einschließlich Umlagen	9.966.674,97	10.483.988,24
Transferaufwendungen	42.949,32	13.259,42
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.538,51	10.662,17
Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.828.195,83	24.771.410,18

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Steueraufwendungen und Umlagen (42,3 %; Vj.: 41,8 %) betreffen im Wesentlichen die Kreis- (6.208.538,00 EUR; Vj.: 5.860.501,00 EUR) und Schulumlagen (2.988.750,00 EUR; Vj.: 2.873.904,00 EUR) sowie die Gewerbesteuerumlage (1.095.517,80 EUR; Vj.: 1.076.316,29 EUR). Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten u. a. Instandhaltung von Gebäuden und Einrichtungen (396.444,52 EUR; Vj.: 398.059,45 EUR), Strom- und Gasaufwand (463.972,79 EUR; Vj.: 465.615,71 EUR). Bei den Personalaufwendungen sind insbesondere die Arbeitnehmerentgelte (4.328.239,24 EUR; Vj.: 4.251.104,64 EUR), Beamtenbezüge (210.300,90 EUR; Vj.: 207.264,42 EUR) und der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (859.356,07 EUR; Vj.: 856.882,50 EUR) erfasst. Versorgungsaufwendungen beinhalten neben den Aufwendungen für die Beamtenversorgung auch die Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Abschreibungen betreffen die zahlungsunwirksame Wertminderung des Anlagevermögens. Diese stehen im sachlichen Zusammenhang mit der Auflösung von Sonderposten. Unter Berücksichtigung der entsprechenden Ertragsauflösung verbleibt eine Nettoabschreibung des Anlagevermögens in Höhe von 2.029.301,87 EUR (Vj.: 1.840.786,63 EUR). Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Wesentlichen die konfessionellen Kindergärten bezuschusst (1.316.343,56 EUR; Vj.: 1.181.288,46 EUR). Sonstige ordentliche Aufwendungen betreffen die Grundsteuer sowie die Kfz-Steuer.



Finanzergebnis im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
Finanzerträge	200.003,29	192.087,28
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	265.000,86	278.787,90
Finanzergebnis	-64.997,57	-86.700,62

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Finanzerträge beinhalten insbesondere den anteiligen Bilanzgewinn an der Sparkasse in Höhe von 100.617,24 EUR (Vj.: 100.648,25 EUR) und die Verzinsung von Steuernachforderungen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen in Höhe von 91.437,01 EUR (Vj.: 98.948,08 EUR). Zinsaufwendungen betreffen primär die Zinsen für die Überlassung von Krediten.

Außerordentliches Ergebnis im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
Außerordentliche Erträge	3.618.942,35	35.247,68
Außerordentliche Aufwendungen	99.792,93	7.652,55
Außerordentliches Ergebnis	3.519.149,42	27.595,13

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Vorgänge die nicht im Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen (betriebsfremde Aufwendungen), nur einmal (außergewöhnliche Aufwendungen) oder nur unregelmäßig (periodenfremde Aufwendungen) anfallen, werden als außerordentliche Aufwendungen bzw. Erträge bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge werden als solche nicht in die Kostenrechnung übernommen. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden aufgrund ihres außergewöhnlichen Charakters in der Regel nicht geplant.

Die außerordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen in Höhe von 7.301,77 EUR (Vj.: 3.604.561,87 EUR) und der Rückzahlung aus Forderungsansprüchen in Höhe von 20.511,00 EUR.

Außerordentlichen Aufwendungen betreffen Buchwertverluste resultierend aus dem Abgang von Sachanlagen in Höhe von 6.829,22 EUR (Vj.: 98.466,03 EUR) sowie periodenfremde und sonstige Aufwendungen in Höhe von 823,33 EUR (Vj.: 1.326,90 EUR).



F. Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung

Gemäß Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO soll im Anhang die Finanzrechnung im Jahresvergleich erläutert werden. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	304.145,30	278.023,70
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.861.979,18	2.831.907,19
Kostenersatzleistungen und Erstattungen	113.675,44	190.970,77
Steuern und steuerähnliche Erträge	15.290.641,13	16.197.780,91
Einzahlungen aus Transferleistungen	580.922,83	642.334,89
Zuschüsse für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	4.781.151,93	4.327.889,33
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	193.344,58	204.591,47
Sonstige Einzahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	868.874,84	769.563,27
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.994.735,23	25.443.061,53

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die inhaltliche Buchung und Gliederung ergibt sich sinngemäß aus der Ergebnisrechnung (siehe Gliederung ordentliche Erträge). Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten sämtliche Finanzvorgänge die der gewöhnlichen und laufenden Geschäftstätigkeit der Gemeinde zuzuordnen sind.

Das Zahlungsvolumen konnte gegenüber dem Vorjahr von 24.994.735,23 EUR auf nun 25.443.061,53 EUR zunehmen. Auch im Vorjahr wurde eine Zunahme festgestellt.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden insbesondere durch den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (7.988.522,06 EUR; Vj.: 7.342.404,91 EUR), die Gewerbesteuer (6.077.325,05 EUR; Vj.: 5.927.539,01 EUR), der Grundsteuer B (1.342.444,75 EUR; Vj.: 1.359.329,53 EUR), den Schlüsselzuweisungen (3.635.371,00 EUR; Vj.: 4.124.985,00 EUR), Benutzungsgebühren (2.008.357,84 EUR; Vj.: 2.035.927,15 EUR) und Bußgeldern sowie Kindergartenbeiträgen (488.974,78 EUR; Vj.: 539.284,78 EUR) geprägt. Andere Einzahlungen betreffen u. a. Eintrittsgelder, Mieten und Pachten.



Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
Personalauszahlungen	5.885.895,42	5.892.914,79
Versorgungsauszahlungen	228.014,36	242.923,01
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.400.262,71	3.244.269,94
Auszahlungen für Transferleistungen	41.293,92	9.830,40
Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.653.371,87	1.167.560,92
Steuern einschl. gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.549.734,76	10.286.914,35
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	250.965,30	274.932,60
Sonstige Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	8.662,89	12.116,33
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.018.201,23	21.131.462,34

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten sämtliche Finanzvorgänge die der gewöhnlichen bzw. der laufenden Geschäftstätigkeit der Gemeinde zuzuordnen sind. Wesentliche Finanzvorgänge betreffen Kreis- und Schulumlagen (9.083.488,00 EUR; Vj.: 8.398.005,00 EUR), Dienstauszahlungen für Beamte und Beschäftigte (4.570.249,66 EUR; Vj.: 4.563.773,74 EUR), Zuschüsse (1.075.563,25 EUR; Vj.: 1.568.659,59 EUR), Auszahlungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Einrichtungen (1.203.093,30 EUR; Vj.: 1.475.496,53 EUR), Verkehrsbeschilderung und sonstige Verkehrsmaßnahmen (372.551,96 EUR; Vj.: 399.590,05 EUR) und Dienstleistungen (317.686,30 EUR; Vj.: 392.189,27 EUR).

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Berichtsjahr wurde mit einem Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von **+4.311.599,19 EUR** (Vj.: +3.976.534,00 EUR) abgeschlossen. Überschüsse im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit sind für eine stabile Finanzlage und für die nachhaltige Aufgabenerfüllung von großer Bedeutung. Die hieraus resultierenden Überschüsse können für Investitionen oder für die Tilgung von Krediten genutzt werden.



Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.644.445,25	923.317,52
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.693.774,13	3.003.724,53
Ergebnis aus Investitionstätigkeit	3.950.671,12	-2.080.407,01

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betreffen im Wesentlichen die gewährten und eingezahlten Investitionszuweisungen in Höhe von 820.739,29 EUR (Vj.: 1.747.009,86 EUR) und weitere Einzahlungen aus dem Abgang des Anlagevermögens in Höhe von 17.192,50 EUR (Vj.: 4.821.457,39 EUR). Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit wurden im Wesentlichen für Baumaßnahmen getätigt. Die wesentlichen Baumaßnahmen sind im Bereich des Anlagevermögens (vgl. Bilanzposten 1.2.1 - Bilanzposten 1.2.6) erläutert.

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	465.573,23	460.570,06
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	-465.573,23	-460.570,06

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Im Berichtsjahr wurden keine Darlehen aufgenommen. Die Tilgungen betreffen ausschließlich die Rückzahlungsverpflichtungen resultierend aus laufenden Darlehensverpflichtungen.

Bezeichnung (*)	Vorjahr -Euro-	lfd. Jahr -Euro-
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	818.925,52	3.050.492,27
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	809.399,24	3.025.216,37
Ergebnis aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	9.526,28	25.275,90

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel (§ 15 GemHVO) sind Beträge, die die Gemeinde im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Gemeinde ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf. Finanzvorgänge aus haushaltsunwirksamen Vorgängen betreffen maßgeblich die Abwicklung der Umsatz- und Vorsteuer.



G. Sonstige Angaben

Vertragsregister und ähnliche Angaben zu vertraglichen Verpflichtungen

Bei einem Vertragsregister handelt es sich um ein Vertragsverzeichnis bzw. ein „Vertragsinventar“, aus denen sich Rechte und Pflichten ergeben. Ein Vertragsregister als Bestandteil des Vertragsmanagements stellt hierfür eine geeignete Grundlage zum Nachweis diverser Bilanzpositionen und darüber hinaus dar. Wesentliche Verträge über 10.000 EUR Jahresaufwand bestehen nicht.

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden zum 31.12.2017

Breuberg - Bund e.V.
Bund Deutscher Schiedsmänner
DFLB Deutscher Fluglärmdienst e.V.
Dränverband Groß-Zimmern / Klein-Zimmern
Fachverband der Kommunalkassenverwalter
Gartenbau Berufsgenossenschaft
GVV-Kommunalversicherung
Hess. Arbeitgeberverband / KAV Hessen
Hess. Verwaltungsschulverband
Hessischer Städte- u. Gemeindebund
Kreisfeuerwehrverband
Land- u. Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
Standortmarketing DA-DI
Unfallkasse Hessen
Verband der kommunalen Wahlbeamten Hessen
Verein Kreistierheim
Verkehrswacht Dieburg
Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden u. Gemeindeverbände
Wasserverband Gersprenzgebiet
Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände
DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft



Rechtsstellung und Wirkungskreis der Gemeinde Groß-Zimmern

Die Rechtsstellung der Gemeinde Groß-Zimmern ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der aktuellen Bekanntmachung. Die Gemeinde Groß-Zimmern ist eine Gebietskörperschaft, d.h. eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist die Kommunalaufsicht beim Landkreis Darmstadt-Dieburg. Obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Inneren und für Sport des Landes Hessen. Der Hauptsitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus, Rathausplatz 1, 64846 Groß-Zimmern.

Betriebe gewerblicher Art (BgA) und steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Groß-Zimmern ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art.

Folgende Betriebe gewerblicher Art werden wie folgt zur Steuer veranlagt:

Nr.	Bezeichnung Betrieb gewerblicher Art (BgA)	Körperschaftsteuer	Gewerbsteuer	Umsatzsteuer
01	Mehrzweckhalle	nein	nein	ja
02	Hallenbad	nein	nein	ja

Übersicht über die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen

Zum 31.12.2017 waren auf Basis einer Vollzeitäquivalenzberechnung 3 (Vj.: 3) Beamtenstellen und 94,25 Arbeitnehmerstellen (Vj.: 95,25) bei der Gemeinde Groß-Zimmern besetzt. Weitere Informationen sind regelmäßig dem jährlich zu erstellenden Stellenplan im Rahmen der Haushaltspläne zu entnehmen und sind im Personalentwicklungskonzept (Rahmenkonzeption) dokumentiert.

Organe und Vertretungsbefugnisse der Gebietskörperschaft

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß-Zimmern nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil.

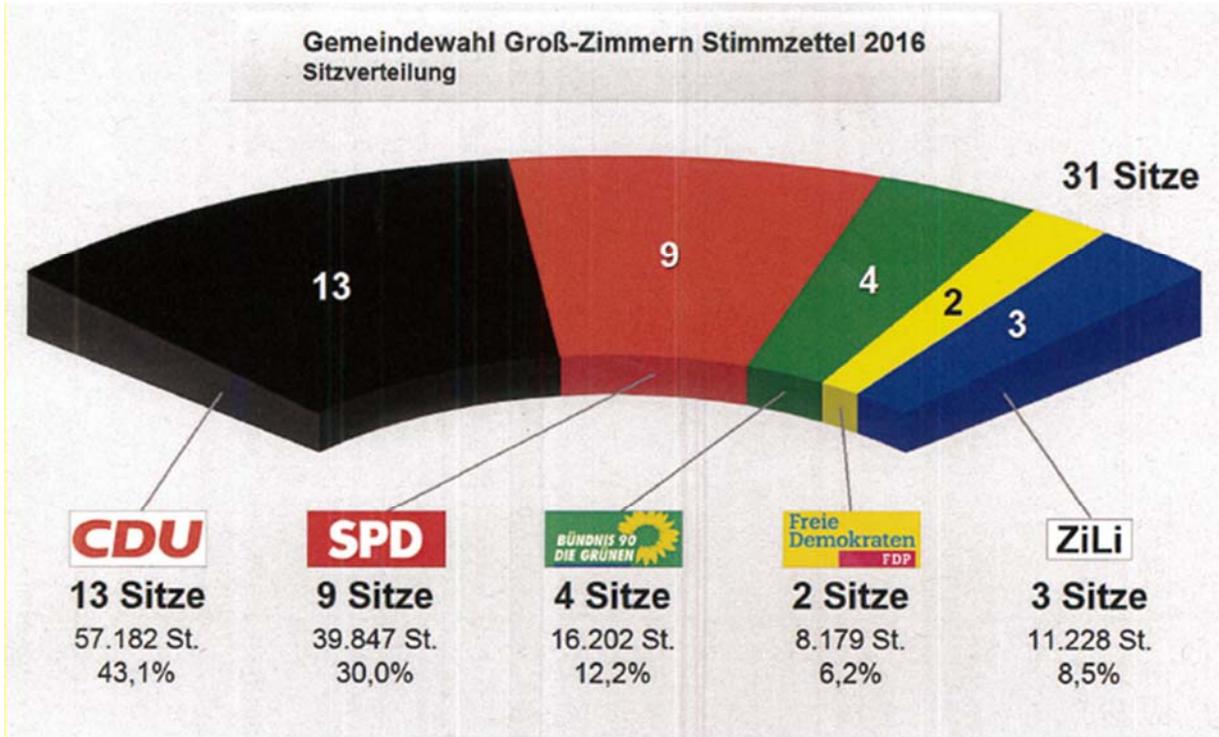
Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Groß-Zimmern.

Die Zahl der Gemeindevertreter in der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß-Zimmern beträgt nach § 38 HGO für die Gemeinden bis zu 25.000 Einwohner 37 Mitglieder. Durch die Änderung der Hauptsatzung hat die Gemeindevertretung die Zahl der Gemeindevertreter auf die nächstniedrigere Größengruppe festgelegt (vgl. § 38 Abs. 2 HGO). Die Zahl der Gemeindevertreter beträgt seit der Kommunalwahl 2016 insgesamt 31 Mitglieder.



Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Sitzverteilung in der Gemeindevertretung für das Geschäftsjahr 2017:

Im Geschäftsjahr gehörten der Gemeindevertretung folgende Mitglieder und Fraktionen an:



Im Geschäftsjahr gehörten der Gemeindevertretung folgende Mitglieder und Fraktionen an:

CDU: 13 Sitze			
Nr.	Name, Vorname	Amt/Funktion	ausgeschieden / nachgerückt
1	Burger, Maximilian	Gemeindevertreter/in	
2	Fagiolino, Vito	Gemeindevertreter/in	
3	Geiß, Astrid	Gemeindevertreter/in	
4	Geßner, Markus	Gemeindevertreter/in	
5	Glaser, Christoph	Gemeindevertreter/in	
6	Hornung, Volker	Gemeindevertreter/in	
7	Kreisel, Jürgen	Gemeindevertreter/in	
8	Neuroth, Christopher	Gemeindevertreter/in	
9	Pentz, Manfred	Vorsitzender	
10	Redelin, Dr. Dietmar	Gemeindevertreter/in	
11	Reinhard, Marco	Gemeindevertreter/in	
12	Scharna, Jost	Gemeindevertreter/in	
13	Unterleider, Thomas	Gemeindevertreter/in	



SPD: 9 Sitze			
Nr.	Name, Vorname	Amt/Funktion	ausgeschieden/nachgerückt
1	Bausch, Matthias	Gemeindevertreter/in	
2	Geier, Catrin	Gemeindevertreter/in	
3	Göbel, Jenny	Gemeindevertreter/in	
4	Hader, Christian	Gemeindevertreter/in	
5	Hader, Dieter	Gemeindevertreter/in	
6	Hiemenz, Orania	Gemeindevertreter/in	
7	Kowal, Chris	Gemeindevertreter/in	
8	Vonderschmidt, Stefan	Gemeindevertreter/in	
9	Wucherpennig, Dagmar	Gemeindevertreter/in	

Bündnis 90/ Die Grünen: 4 Sitze			
Nr.	Name, Vorname	Amt/Funktion	ausgeschieden/nachgerückt
1	Held, Stefan	Gemeindevertreter/in	
2	Lüdemann, Dr. Jörg	Gemeindevertreter/in	
3	Raab, Hans-Reiner	Gemeindevertreter/in	
4	Streicher-Eickhoff, Marianne	Gemeindevertreter/in	

FDP: 2 Sitze			
Nr.	Name, Vorname	Amt/Funktion	ausgeschieden/nachgerückt
1	Werdecker, Kurt	Gemeindevertreter/in	
2	Belke, Monika	Gemeindevertreter/in	

ZiLi: 3 Sitze			
Nr.	Name, Vorname	Amt/Funktion	ausgeschieden/nachgerückt
1	Gola, Janek	Gemeindevertreter/in	
2	Gola-Richter, Marina	Gemeindevertreter/in	
3	Schönig, Viola	Gemeindevertreter/in	

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung.



Die Gemeindevertretung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- **Haupt- und Finanzausschuss**
- **Planungs- und Umweltausschuss**
- **Sozial-, Sport- und Kulturausschuss**

Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands.

Der Gemeindevorstand hat die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden und den 7 ehrenamtlichen Beigeordneten.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes im Geschäftsjahr 2017

Nr.	Name, Vorname	Amt/ Funktion	Partei	ausgeschieden / nachgerückt
01	Grimm, Achim	Bürgermeister	CDU	
02	Faust, Friedrich	1. Beigeordneter	CDU	
03	Geiß, Clemens	Beigeordneter	CDU	
04	Wichmann, Hans	Beigeordneter	CDU	
05	Schild, Paul	Beigeordnete	SPD	
06	Geier, Gabriele	Beigeordneter	SPD	
07	Parsczinski, Hans-Werner	Beigeordneter	Grüne	ausgeschieden am 30.04.2017
	Keller, Erich	Beigeordneter	Grüne	nachgerückt am 01.05.2017
08	Schmidt, Francesco	Beigeordneter	ZiLi	

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Groß-Zimmern direkt gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt 6 Jahre.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt. Der erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde Groß-Zimmern. Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde.



Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstands vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger wählen einen Ausländerbeirat. Dieser vertritt nach § 88 HGO die Interessen der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Groß-Zimmern.

Nach Maßgabe der §§ 81 und 82 der HGO und des Kommunalwahlgesetzes in der jeweils gültigen Fassung, ist im Gemeindegebiet ein Ortsbezirk gebildet. Der Ortsbezirk hat die Bezeichnung „Ortsbezirk Klein-Zimmern“. Die Abgrenzungen des Ortsbezirks entsprechen den Gemarkungsgrenzen von Klein-Zimmern.

Die Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ortsbezirk Klein-Zimmern wählen gleichzeitig mit den Gemeindevertretern für die Wahlzeit der Gemeindevertretung einen Ortsbeirat. Der Ortsbeirat besteht aus 5 Mitgliedern. Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen.

Bezüge der Organe

Die Mitglieder der gemeindlichen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde Groß-Zimmern. Diese wurde zuletzt durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.07.2003 geändert.



H. Anlagen

Anlage 1 – Verbindlichkeitenübersicht

Anlage 2 – Rückstellungenübersicht

Anlage 3 – Anlagenspiegel (Anlagenübersicht)

Anlage 4 – Forderungsübersicht

Anlage 5 – Eigenkapitalspiegel

Anlage 6 – Sonderpostenübersicht

Anlage 7 – Nebenrechnung Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung

Anlage 8 – Ermächtigungen 2012 nach 2013 (Ergebnishaushalt)

Anlage 9 – Ermächtigungen 2012 nach 2013 (Finanzhaushalt - Auszahlungen)

Anlage 10 – Ermächtigungen 2012 nach 2013 (Finanzhaushalt - Einzahlungen)

Anlage 11 – Übersicht der die Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen gem. § 48 GemHVO



Gemeinde Groß-Zimmern, den 17.12.2018

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Groß-Zimmern

Achim, Grimm

Bürgermeister



Verbindlichkeitenübersicht in EUR

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.602.154,51 €	412.005,38 €	1.553.644,70 €	4.175.934,37 €	6.141.584,45 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	11.195,09 €	231.398,95 €	0,00 €	0,00 €	231.398,95 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131.679,69 €	565.666,27 €	0,00 €	0,00 €	565.666,27 €
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.623,86 €	28.283,66 €	0,00 €	0,00 €	28.283,66 €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht, und Sondervermögen	52.724,85 €	87.526,27 €	0,00 €	0,00 €	87.526,27 €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	189.054,16 €	192.831,40 €	0,00 €	0,00 €	192.831,40 €
Summe aller Verbindlichkeiten	6.990.432,16 €	1.517.711,93 €	1.553.644,70 €	4.175.934,37 €	7.247.291,00 €

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel)

Position		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Veränderung		Stand zum Ende des Haushaltsjahres
				Auflösung	Zuführung	
3	Rückstellungen	6.353.924,95 €	-167.594,21 €	-39.648,05 €	280.952,00 €	6.427.634,69 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.281.506,00 €	-43.898,00 €	0,00 €	102.152,00 €	4.339.760,00 €
3.1.1	Pensionsverpflichtungen	3.494.275,00 €	-26.009,00 €	0,00 €	85.130,00 €	3.553.396,00 €
	davon durch Versorgungsrücklage finanziert	98.849,78 €				109.953,71 €
3.1.2	Beihilfeverpflichtungen	787.231,00 €	-17.889,00 €	0,00 €	17.022,00 €	786.364,00 €
3.1.3	Altersteilzeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.494.500,00 €	0,00 €	0,00 €	113.800,00 €	1.608.300,00 €
3.3	Rückstellungen Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	577.918,95 €	-123.696,21 €	-39.648,05 €	65.000,00 €	479.574,69 €
3.5.1	Instandhaltung	275.540,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	275.540,00 €
3.5.2	Bürgschaften, Gerichtsverfahren, Gewährleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5.3	Sonstige freiwillige Rückstellungen	302.378,95 €	-123.696,21 €	-39.648,05 €	65.000,00 €	204.034,69 €
3	Rückstellungen	6.353.924,95 €	-167.594,21 €	-39.648,05 €	280.952,00 €	6.427.634,69 €

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

Anlage 3

Status: vor Prüfung

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kummulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AHK Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchung zu AHK des HHJ	Gesamte AHK Ende des HHJ	Kummulierte Abschreibung Beginn HHJ	Zuschreib. des HHJ	Abschr. des HHJ	Umbuchung des HHJ	kummulierte Abschreibung Ende des HHJ (Zu-/Abgang)	am Ende des HHJ	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	566.154,77 €	10.716,21 €	0,00 €	0,00 €	576.870,98 €	524.123,14 €	0,00 €	17.993,18 €	0,00 €	542.116,32 € 0,00 €	34.754,66 €	42.031,63 €
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -	189.492,65 €	9.300,00 €	0,00 €	0,00 €	198.792,65 €	14.457,56 €	0,00 €	8.579,68 €	0,00 €	23.037,24 € 0,00 €	175.755,41 €	175.035,09 €
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	22.040.192,63 €	33.343,92 €	12.598,60 €	0,00 €	22.060.937,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	22.060.937,95 €	22.040.192,63 €
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremdem Grundstücken	20.916.670,24 €	11.750,70 €	0,00 €	104.576,79 €	21.032.997,73 €	7.687.681,70 €	0,00 €	416.323,37 €	0,00 €	8.104.005,07 € 0,00 €	12.928.992,66 €	13.228.988,54 €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch,	81.274.414,32 €	351.332,91 €	0,00 €	0,00 €	81.625.747,23 €	38.345.092,68 €	0,00 €	2.173.196,28 €	0,00 €	40.518.288,96 € 0,00 €	41.107.458,27 €	42.929.321,64 €
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.300.187,67 €	105.240,48 €	0,00 €	0,00 €	1.405.428,15 €	721.045,77 €	0,00 €	78.461,18 €	0,00 €	799.506,95 € 0,00 €	605.921,20 €	579.141,90 €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.894.001,24 €	356.926,06 €	2.510,00 €	0,00 €	4.248.417,30 €	2.767.140,66 €	0,00 €	257.069,89 €	0,00 €	3.024.210,55 € -449,37 €	1.224.656,12 €	1.126.860,58 €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	683.244,43 €	2.318.383,07 €	4.220,72 €	-104.576,79 €	2.892.829,99 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	2.892.829,99 €	683.244,43 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Beteiligungen	1.364.768,27 €	12.761,55 €	0,00 €	0,00 €	1.377.529,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	1.377.529,82 €	1.364.768,27 €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein	297.878,36 €	0,00 €	62.275,37 €	0,00 €	235.602,99 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	235.602,99 €	297.878,36 €
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	98.849,78 €	11.103,93 €	0,00 €	0,00 €	109.953,71 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	109.953,71 €	98.849,78 €
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.171.945,34 €	0,00 €	17.383,93 €	0,00 €	1.154.561,41 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	1.154.561,41 €	1.171.945,34 €
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	5.294.030,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.294.030,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	5.294.030,86 €	5.294.030,86 €
	139.091.830,56 €	3.220.858,83 €	98.988,62 €	0,00 €	142.213.700,77 €	50.059.541,51 €	0,00 €	2.951.623,58 €	0,00 €	53.010.715,72 €	89.202.985,05 €	89.032.289,05 €

Forderungsübersicht in EUR

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (zuvor berichtet)	Forderungen mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres (zuvor berichtet)
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	982.699,27 € (0,00 €)	112.073,31 €	116.345,53 €	523.947,97 €	752.366,81 € (0,00 €)
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	3.118.313,40 € (-88.097,00 €)	2.919.573,42 €	0,00 €	0,00 €	2.919.573,42 € (-243.731,32 €)
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	413.843,91 € (-23.379,16 €)	420.231,80 €	0,00 €	0,00 €	420.231,80 € (-29.621,94 €)
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	80.321,30 € (0,00 €)	84.305,73 €	0,00 €	0,00 €	84.305,73 € (0,00 €)
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	20.871,27 € (86,60 €)	21.210,77 €	0,00 €	0,00 €	21.210,77 € (86,60 €)
Summe aller Forderungen	4.616.049,15 €	3.557.395,03 €	116.345,53 €	523.947,97 €	4.197.688,53 €

Eigenkapitalspiegel in EUR

Anlage 5
Status: vor Prüfung

	Position	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1	Eigenkapital	82.599.353,52 €	1.603.475,51 €	84.202.829,03 €
1.1	Nettoposition	54.421.745,32 €	0,00 €	54.421.745,32 €
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	28.177.608,20 €	1.603.475,51 €	29.781.083,71 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	24.658.458,78 €	1.575.880,38 €	26.234.339,16 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.519.149,42 €	27.595,13 €	3.546.744,55 €
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Ergebnisverwendung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.574.449,99 €	-4.970.974,48 €	1.603.475,51 €
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.055.300,57 €	-1.479.420,19 €	1.575.880,38 €
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.519.149,42 €	-3.491.554,29 €	27.595,13 €
1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	-6.574.449,99 €	4.970.974,48 €	-1.603.475,51 €
1	Eigenkapital	82.599.353,52 €	1.603.475,51 €	84.202.829,03 €

Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel)

Anlage 6

Status: vor Prüfung

Sonderposten	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kummulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AHK Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchung zu AHK des HHJ	Gesamte AHK Ende des HHJ	Kummulierte Abschreibung Beginn HHJ	Zuschreib. des HHJ	Abschr. des HHJ	Umbuchung des HHJ	kummulierte Abschreibung Ende des HHJ (Zu-/Abgang)	am Ende des HHJ	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	13.526.145,14 €	690.983,80 €	0,00 €	0,00 €	14.217.128,94 €	6.784.619,91 €	0,00 €	565.777,07 €	0,00 €	7.350.396,98 € 0,00 €	6.866.731,96 €	6.741.525,23 €
2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	271.630,62 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	276.630,62 €	105.511,32 €	0,00 €	8.122,63 €	0,00 €	113.633,95 € 0,00 €	162.996,67 €	166.119,30 €
2.1.3 Investitionsbeiträge	16.185.751,73 €	116.182,34 €	0,00 €	0,00 €	16.301.934,07 €	10.489.686,26 €	0,00 €	348.422,01 €	0,00 €	10.838.108,27 € 0,00 €	5.463.825,80 €	5.696.065,47 €
2.2 Sonderposten für Gebührenaufgleichsrücklage	681.938,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	681.938,81 €	114.571,92 €	0,00 €	300.047,13 €	0,00 €	414.619,05 € 0,00 €	267.319,76 €	567.366,89 €
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
	30.665.466,30 €	812.166,14 €	0,00 €	0,00 €	31.477.632,44 €	17.494.389,41 €	0,00 €	1.222.368,84 €	0,00 €	18.716.758,25 €	12.760.874,19 €	13.171.076,89 €

Nebenrechnung zur Ermittlung von Über-/Unterdeckungen
Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Anlage 7
Status: vor Prüfung

Pos. Bezeichnung	Gj. 2017
1. Umsatzerlöse	1.873.604,74
2. Auflösung von Sonderposten <i>davon: Verbrauch Sonderposten Gebührenaussgleich</i>	430.507,56 300.047,13
3. Sonstige Erträge	300,00
Σ Summe Erträge	2.304.412,30
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen <i>davon: Zuführung Sonderposten</i>	717.142,01 0,00
5. Personalaufwand	298.224,81
6. Abschreibungen	964.363,34
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.697,60
Σ Summe Aufwendungen	2.032.427,76
8. Zinsen und ähnliche Erträge	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	209.378,09
Σ Finanzergebnis	-209.378,09
10. Außerordentliche Erträge	
11. Außerordentliche Aufwendungen	4.319,39
Σ Außerordentliches Ergebnis	-4.319,39
Σ Jahresergebnis	58.287,06
12. Kalkulatorische Kosten Korrektur Zinsaufwand Zugang Anlagenverzinsung	209.378,09 -317.679,96
13. Interne Leistungsverrechnungen Abwassergebühren öffentliche Straßen Personalkosten der Verwaltung ILV Ausgleich neutrale Posten	169.774,81 -119.760,00 0,00
Σ kalk. Ergebnis	-58.287,06
Σ Gesamtergebnis nach ILV	0,00

Anfangsbestand zum 1.1.	567.366,89
Entnahme/Zuführung	-300.047,13
Endbestand zum 31.12.	267.319,76

Informativ:

Erträge und Aufwendungen die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Leistungserbringung stehen, sind in der Betriebsabrechnung nicht berücksichtigt.

Ermächtigungen 2017 nach 2018
(Ergebnishaushalt)

Anlage 8

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2018
			Abgang E. aus 2016	Übertragung E. alt (2016 nach 2018)	Übertragung E. neu (2017 nach 2018)	Übertragung E. in 2018
06.361.01.606303	KiTa Nordring	Aufwendungen aus Spenden	0,00	0,00	351,08	351,08
06.361.02.606303	KiTa Blumenstraße	Aufwendungen aus Spenden	32,28	760,00	2.139,90	2.899,90
06.361.03.606303	KiTa Wichernweg	Aufwendungen aus Spenden	0,00	0,00	390,35	390,35
06.361.04.606303	KiTa Hörnertweg	Aufwendungen aus Spenden	0,00	1.011,80	2.507,16	3.518,96
06.361.05.606303	Waldkindergarten	Aufwendungen aus Spenden	199,38	331,45	198,00	529,45
06.362.01.606303	Jugendarbeit	Aufwendungen aus Spenden	1.283,77	2.018,80	4.243,13	6.261,93
04.272.01.606303	Gemeindebücherei	Aufwendungen aus Spenden	226,56	127,21	89,42	216,63

Ermächtigungen 2017 nach 2018
(Ergebnishaushalt)

Anlage 8

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2018
			Abgang E. aus 2016	Übertragung E. alt (2016 nach 2018)	Übertragung E. neu (2017 nach 2018)	Übertragung E. in 2018
02.126.01.616100	Feuerwehr Gr.-Z.	Außenfassade anlegen	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
02.126.02.616100	Feuerwehr Kl.-Z.	Außenfassade anlegen	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00
04.281.01.608904	Kulturförderung	Aufwendungen Engagementlotsen	0,00	342,56	0,00	342,56
04.281.03.616100	Glöckelchen	Ertüchtigung Brandschutz/Lüftungsanl.	0,00	0,00	14.000,00	14.000,00
06.361.01.616100	KiTa Nordring	Raumteiler + Malerarbeiten	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
06.361.04.616100	KiTa Hörnertweg	Ertüchtigung Innen-/Aussengelände	0,00	0,00	28.500,00	28.500,00
08.424.01.616100	Mehrzweckhalle	Modernis. BHKW+ Brandschutzklappen	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
08.424.04.616100	Hallenbad	Ertüchtigungsarbeiten Innen	0,00	0,00	27.000,00	27.000,00

Ermächtigungen 2017 nach 2018
(Ergebnishaushalt)

Anlage 8

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2018
			Abgang E. aus 2016	Übertragung E. alt (2016 nach 2018)	Übertragung E. neu (2017 nach 2018)	Übertragung E. in 2018
11.538.01.616100	Abwasserbeseitigung	Betonsanierung	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
11.538.01.616120	Abwasserbeseitigung	Unterhaltung der Sammler	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00
11.538.01.616130	Abwasserbeseitigung	Unterh. d. Hausanschlüsse (Brunnerstr.	0,00	15.000,00	115.000,00	130.000,00
13.551.01.616100	Öffent. Grün/Landschaft	Erneuerung Laubengang (Grüne Mitte)	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
13.553.03.616101	Friedhöfe	Sanierung Mauer	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00
Summen			1.741,99	19.591,82	435.419,04	455.010,86

Ermächtigungen 2017 nach 2018
(Finanzhaushalt / Auszahlungen)

Anlage 9

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2018
			Abgang E. aus 2016	Übertragung E. alt (2016 nach 2018)	Übertragung E. neu (2017 nach 2018)	Übertragung E. in 2018
01.111.03/0006.843831	E D V	Anschaffung Software ILV	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
01.111.08/0006.843831	Bauhof	Anschaffung Barcodescanner ILV	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
01.111.08/7002.842851	Bauhof	Gefahrgut-Garage ehem. RÜB West	249,30	8.000,00	0,00	8.000,00
02.122.01/0006.843831	Ordnungsamt	Auswertungssoftware Radarmessungen	0,00	0,00	14.859,81	14.859,81
02.126.01/0006.843831	Feuerwehr Gr.-Z.	Schlauchwaschanlage + Fahrzeug GWN	0,00	64.223,30	19.500,00	83.723,30
02.126.01/0007.843832	Feuerwehr Gr.-Z.	Anschaffung Digitalfunk (GWG)	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00
02.126.02/0007.843832	Feuerwehr Kl.-Z.	Anschaffung Wickeltisch	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
04.281.02/0007.843832	Waldschule	Anschaffung Wickeltisch	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
04.281.03/0007.843832	Glöckelchen	Anschaffung Wickeltisch	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
06.361.01/0006.843831	KiTa Nordring	Mobiliar 4. Gruppe	0,00	10.500,00	2.500,00	13.000,00
06.361.01/0007.843832	KiTa Nordring	Ausstattung 4 .Gruppe	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
06.361.03/0006.843831	KiTa Wichernweg	Anschaffungen für Aussengelände	0,00	0,00	13.860,00	13.860,00
06.361.03/0007.843832	KiTa Wichernweg	Tisch und Bänke u.a.			3.451,50	3.451,50
06.361.04/0006.843831	KiTa Hörnertweg	Anschaffungen für neue U3-Gruppe	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00
06.361.04/0007.843832	KiTa Hörnertweg	Anschaffungen für neue U3-Gruppe	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
06.361.04/4400.842851	KiTa Hörnertweg	Zaun für U3-Abtrennung (Unfallgefahr)	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
06.362.01/0007.843832	Jugendzentrum	Anschaffung Wickeltisch	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
06.366.01/4600.842853	Spielplätze	Spielgeräte	0,00	0,00	22.000,00	22.000,00

Ermächtigungen 2017 nach 2018
(Finanzhaushalt / Auszahlungen)

Anlage 9

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2018
			Abgang E. aus 2016	Übertragung E. alt (2016 nach 2018)	Übertragung E. neu (2017 nach 2018)	Übertragung E. in 2018
08.421.01/4500.840818	Vereinsförderung	Investitionszuschüsse	0,00	0,00	32.635,00	32.635,00
09.511.02/6703.842853	Soziale Stadt	Schulhof Friedensschule	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00
09.511.02/6704.842853	Soziale Stadt	Spielplatz "Grüne Mitte"	18.541,26	5.000,00	0,00	5.000,00
12.547.01/8200.842853	ÖPNV	Wartehallen/Bushaltestellen	0,00	23.515,55	0,00	23.515,55
13.551.01/0007.843832	Öffentliches Grün	Bänke Grüne Mitte	0,00	0,00	15.900,00	15.900,00
13.551.01/8801.841820	Unbebaute Grundstücke	Ankauf naturschutzwürdige Flächen	0,00	36.844,66	0,00	36.844,66
13.551.01/8802.841820	Unbebaute Grundstücke	Geländeankauf (naturnahe Gewässer)	0,00	417.567,70	0,00	417.567,70
13.551.01/8803.842853	Unbebaute Grundstücke	Verkehrsfläche ehem. RÜB West	0,00	13.956,56	15.000,00	28.956,56
13.553.03/0006.843831	Friedhöfe	Beschallungsanlage Friedhof Kl.-Z.	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
11.538.01/2005.842854	Abwasserbeseitigung	Kanalsanierung Brunnerstraße	0,00	16.590,45	400.000,00	416.590,45
11.538.01/2024.842854	Abwasserbeseitigung	Kanalentwässerung BG Schlädchen	0,00	128.639,00	0,00	128.639,00
11.538.01/2053.842855	Abwasserbeseitigung	Erweiterung Kläranlage	0,00	91.021,65	0,00	91.021,65
11.538.01/2027.842854	Abwasserbeseitigung	Kanal Kulturfläche 1 (Rathausplatz)	0,00	75.326,34	0,00	75.326,34

Ermächtigungen 2017 nach 2018
(Finanzhaushalt / Auszahlungen)

Anlage 9

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2018
			Abgang E. aus 2016	Übertragung E. alt (2016 nach 2018)	Übertragung E. neu (2017 nach 2018)	Übertragung E. in 2018
11.538.01/2028.842854	Abwasserbeseitigung	Kanal Kulturfläche 2 (ehem. Parkplatz)	0,00	32.032,33	0,00	32.032,33
11.538.01/2056.843833	Abwasserbeseitigung	Photovoltaikanlage	0,00	0,00	196.430,00	196.430,00
12.541.01/6001.842852	Straßen, Wege, Plätze	Ortseingangstafeln (Städtepartnerschaften)	3.733,15	40.000,00	10.000,00	50.000,00
12.541.01/6039.842852	Straßen, Wege, Plätze	Straßenbau Heinrich-Brücher-Straße	0,00	125.586,68	0,00	125.586,68
12.541.01/6040.842852	Straßen, Wege, Plätze	Straßenbau Brunnerstraße	0,00	29.035,04	480.000,00	509.035,04
12.541.01/6048.842852	Straßen, Wege, Plätze	Erschließung BG Hinter dem Schlädchen	0,00	544.963,01	0,00	544.963,01
12.541.01/6050.842852	Straßen, Wege, Plätze	Straßenbau Gartenstraße	0,00	76.504,31	0,00	76.504,31
12.541.01/6053.842852	Straßen, Wege, Plätze	Kulturfläche 1 (Rathausplatz)	0,00	0,00	0,00	0,00
12.541.01/6054.842852	Straßen, Wege, Plätze	Kulturfläche 2 (ehem. Parkplatz)	0,00	97.826,69	281.380,75	379.207,44
Summen			22.523,71	1.837.133,27	1.866.517,06	3.703.650,33

Einnahmereste aus Vorjahren nach 2018

(Ergebnis- und Finanzhaushalt)

[nachrichtlich]

Anlage 10

Status: vor Prüfung

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Bezeichnung	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2017	HHJ. 2018
			Abgang E. aus 2016	Übertragung E. alt (2016 nach 2018)	Übertragung E. neu (2017 nach 2018)	Übertragung E. in 2018
11.538.01.530990	Abwasserbeseitigung	Kostenerstattung Hausanschlüsse (Brunnerstraße)	0,00	0,00	58.000,00	58.000,00
Summen			0,00	0,00	58.000,00	58.000,00
12.541.01/6040.820880	Straßenbau	Straßenbeiträge Brunnerstraße	0,00	0,00	275.000,00	275.000,00
13.551.01/9104.820811	Öff.Grün/Landschaftsbau	Zuschüsse des Landes (Geländeankauf/naturnahe Gewässer)	0,00	309.740,00	0,00	309.740,00
Summen			0,00	309.740,00	275.000,00	584.740,00

Ermächtigungen Ergebnishaushalt:	455.010,86
Ermächtigungen Finanzhaushalt:	3.703.650,33
Ermächtigungen -Summe-:	4.158.661,19
Reste Erträge Ergebnishaushalt:	58.000,00
Reste Einzahlungen Finanzhaushalt:	584.740,00
Saldo	3.515.921,19

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Position	Konten	<u>(Gesamt-) Ergebnisrechnung</u>	Ergebnis des	Original-Ansatz	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr.	Ist-Ergebnis	Vergl.
			Vorjahres	HHJ			Ansatz	Haushaltsjahr	fortgeschr.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Ansatz/Erg.
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	311.647,89	328.690	0	0	328.690,00	276.375,46	-52.314,54
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.827.304,24	3.028.500	0	0	3.028.500,00	2.797.730,44	-230.769,56
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	146.982,76	294.190	0	0	294.190,00	178.821,30	-115.368,70
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge a. gesetzl. Umlagen	16.467.813,25	14.502.284	0	0	14.502.284,00	16.176.396,04	1.674.112,04
6	547	Erträge aus Transferleistungen	586.651,49	639.170	0	0	639.170,00	651.116,09	11.946,09
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.797.264,72	4.375.741	0	0	4.375.741,00	4.292.613,81	-83.127,19
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	850.988,58	806.085	0	0	806.085,00	1.222.368,84	416.283,84
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	890.927,12	853.958	0	60.000	913.958,00	838.569,20	-75.388,80
10		Summe der ordentlichen Erträge	26.879.580,05	24.828.618	0	60.000	24.888.618,00	26.433.991,18	1.545.373,18
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.831.446,63	6.126.526	0	0	6.126.526,00	5.895.974,73	-230.551,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	349.474,31	266.215	0	0	266.215,00	301.177,01	34.962,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.311.570,33	3.940.732	0	515.149	4.489.881,02	3.403.710,26	-1.086.170,76
14	66	Abschreibungen	2.719.471,33	2.463.474	0	0	2.463.474,00	3.115.711,49	652.237,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.490.056,27	1.673.940	0	0	1.673.940,00	1.546.926,86	-127.013,14
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.920.836,21	10.104.881	0	0	10.104.881,00	10.483.988,24	379.107,24
17	72	Transferaufwendungen	42.949,32	80.000	0	0	80.000,00	13.259,42	-66.740,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.538,51	11.226	0	0	11.226,00	10.662,17	-563,83
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.676.342,91	24.666.994	0	515.149	25.216.143,02	24.771.410,18	-444.732,84
20		Verwaltungsergebnis	3.203.237,14	161.624	0	-455.149	-327.525,02	1.662.581,00	1.990.106,02
21	56, 57	Finanzerträge	200.003,29	205.015	0	0	205.015,00	192.087,28	-12.927,72
22	77	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	265.500,09	262.050	0	0	262.050,00	278.787,90	16.737,90
23		Finanzergebnis	-65.496,80	-57.035	0	0	-57.035,00	-86.700,62	-29.665,62
24		Ordentliches Ergebnis	3.137.740,34	104.589	0	-455.149	-384.560,02	1.575.880,38	1.960.440,40
25	59	Außerordentliche Erträge	3.603.980,12	0	0	0	0,00	35.247,68	35.247,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	86.620,36	0	0	0	0,00	7.652,55	7.652,55

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Position	Konten	<u>(Gesamt-) Ergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27		Außerordentliches Ergebnis	3.517.359,76	0	0	0	0,00	27.595,13	27.595,13
28		Jahresergebnis	6.655.100,10	104.589	0	-455.149	-384.560,02	1.603.475,51	1.988.035,53

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

(Gesamt-) Finanzrechnung Teil B	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	304.145,30	328.690	0	0	328.690,00	278.023,70	-50.666,30
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.861.979,18	3.028.500	0	0	3.028.500,00	2.831.907,19	-196.592,81
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	113.675,44	296.460	0	0	296.460,00	190.970,77	-105.489,23
4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.290.641,13	14.502.284	0	0	14.502.284,00	16.197.780,91	1.695.496,91
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	580.922,83	639.170	0	0	639.170,00	642.334,89	3.164,89
6 Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	4.781.151,93	4.375.741	0	0	4.375.741,00	4.327.889,33	-47.851,67
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	193.344,58	205.015	0	0	205.015,00	204.591,47	-423,53
8 Sonst. ord. Einz.u. sonst.außerord. Einz. (nicht aus Invest.-Tätigkeit)	868.874,84	851.688	0	0	851.688,00	769.563,27	-82.124,73
9 Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.994.735,23	24.227.548	0	0	24.227.548,00	25.443.061,53	1.215.513,53
10 Personalauszahlungen	5.885.895,42	6.126.526	0	0	6.126.526,00	5.892.914,79	-233.611,21
11 Versorgungsauszahlungen	228.014,36	244.904	0	0	244.904,00	242.923,01	-1.980,99
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.400.262,71	3.931.382	0	0	3.931.382,00	3.244.269,94	-687.112,06
13 Auszahlungen für Transferleistungen	41.293,92	70.000	0	0	70.000,00	9.830,40	-60.169,60
14 Auszahlungen für Zuweis./Zuschüsse f. lfd. Zwck.und besondere Fin.-Auszahl.	1.653.371,87	1.613.940	0	0	1.613.940,00	1.167.560,92	-446.379,08
15 Auszahlungen für Steuern einschl. Ausz. a. gesetz. Umlageverpflichtungen	9.483.737,46	10.174.881	0	0	10.174.881,00	10.286.914,35	112.033,35
16 Zinsen und ähnlche Auszahlungen	250.965,30	262.050	0	0	262.050,00	274.932,60	12.882,60
17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerord.Auszahl. (nicht aus Invest.-Tätigkeit)	8.423,04	11.226	0	0	11.226,00	12.116,33	890,33
18 Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.951.964,08	22.434.909	0	0	22.434.909,00	21.131.462,34	-1.303.446,66
19 Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus lfd. Verw.-Tätigkeit	4.042.771,15	1.792.639	0	0	1.792.639,00	4.311.599,19	2.518.960,19
20 Einzahl. aus Inv.-Zuweisungen u.-zuschüssen, Inv.-Beiträge	1.747.009,86	1.915.999	0	421.240	2.337.239,00	820.739,29	-1.516.499,71
21 Einzahl. aus Abgängen v. Verm.-Gegenständen (Sachanlageverm., immat. Anl.-Verm.)	4.821.457,39	0	0	0	0,00	17.192,50	17.192,50
22 Einzahl. aus Abgängen v. Verm.-Gegenständen (Finanzanlagevermögen)	75.978,00	79.659	0	0	79.659,00	85.385,73	5.726,73
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.644.445,25	1.995.658	0	421.240	2.416.898,00	923.317,52	-1.493.580,48
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	605.856,37	18.700	0	487.756	506.456,28	46.904,82	-459.551,46
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.855.571,03	5.649.000	0	3.389.977	9.038.977,23	2.475.204,26	-6.563.772,97
26 Auszahl.f.Inv. i.d.sonst./immat. Sachanlagevermögen	208.257,66	914.300	0	246.241	1.177.541,00	458.454,47	-719.086,53
27 Auszahlungen für Invest. in das Finanzanlagevermögen	11.327,52	12.000	0	0	12.000,00	10.647,83	-1.352,17
28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.681.012,58	6.594.000	0	4.123.975	10.734.974,51	2.991.211,38	-7.743.763,13
29 Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	3.963.432,67	-4.598.342	0	-3.702.735	-8.318.076,51	-2.067.893,86	6.250.182,65
30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	8.006.203,82	-2.805.703	0	-3.702.735	-6.525.437,51	2.243.705,33	8.769.142,84
31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0,00	414.949	0	0	414.949,00	0,00	-414.949,00

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

(Gesamt-) Finanzrechnung Teil B	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31 und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen							
32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	465.573,23	466.269	0	0	466.269,00	460.570,06	-5.698,94
32 und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen							
33 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-465.573,23	-51.320	0	0	-51.320,00	-460.570,06	-409.250,06
34 Änderung d.Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	7.540.630,59	-2.857.023	0	-3.702.735	-6.576.757,51	1.783.135,27	8.359.892,78
35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	43.802,27	0	0	0	0,00	3.050.492,27	3.050.492,27
36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	1.215,32	0	0	0	0,00	3.025.216,37	3.025.216,37
37 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	42.586,95	0	0	0	0,00	25.275,90	25.275,90
38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	9.038.070,26	10.673.299	0	0	10.673.299,00	0,00	-10.673.299,00
39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	7.583.217,54	-2.857.023	0	-3.702.735	-6.576.757,51	1.808.411,17	8.385.168,68
40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	16.621.287,80	7.816.276	0	-3.702.735	4.096.541,49	1.808.411,17	-2.288.130,32

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget 01 Hauptverwaltung									
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Stand Sept. 2018	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.536,89	161.090	0	0	161.090,00	179.116,00	18.026,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	594.655,01	644.000	0	0	644.000,00	586.712,80	-57.287,20
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	27.489,93	107.200	0	0	107.200,00	22.074,43	-85.125,57
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	650.980,16	727.779	0	0	727.779,00	650.734,29	-77.044,71
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	193.128,32	35.794	0	0	35.794,00	262.316,66	226.522,66
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen							
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	128.684,86	173.808	0	0	173.808,00	132.079,29	-41.728,71
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.783.475,17	1.849.671	0	0	1.849.671,00	1.833.033,47	-16.637,53
11	62, 63, 640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	3.186.533,08	3.278.995	0	0	3.278.995,00	3.201.124,20	-77.870,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	141.235,29	156.349	0	0	156.349,00	155.029,55	-1.319,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	939.985,53	1.125.640	0	55.359	1.180.999,44	973.904,37	-207.095,07
14	66	Abschreibungen	300.413,50	229.866	0	0	229.866,00	344.273,10	114.407,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.350.226,03	1.493.940	0	0	1.493.940,00	1.481.894,15	-12.045,85
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	104.808,10	105.112	0	0	105.112,00	137.612,00	32.500,00
16									
17	72	Transferaufwendungen	0,00	5.000	0	0	5.000,00	0,00	-5.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.303,99	1.263	0	0	1.263,00	1.208,99	-54,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.024.505,52	6.396.165	0	55.359	6.451.524,44	6.295.046,36	-156.478,08
20		Verwaltungsergebnis	-4.241.030,35	-4.546.494	0	-55.359	-4.601.853,44	-4.462.012,89	139.840,55
21	56, 57	Finanzerträge	1.094,14	1.000	0	0	1.000,00	719,80	-280,20
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	1.094,14	1.000	0	0	1.000,00	719,80	-280,20

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget 01 Hauptverwaltung									
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung Stand Sept. 2018</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	Original-Ansatz HHJ EUR	Nachtrag EUR	Ermächtigungen EUR	Fortgeschr. Ansatz EUR	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg. EUR
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.239.936,21	-4.545.494	0	-55.359	-4.600.853,44	-4.461.293,09	139.560,35
27	59	Außerordentliche Erträge	5.313,21	0	0	0	0,00	276,00	276,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	584,84	0	0	0	0,00	710,10	710,10
29		Außerordentliches Ergebnis	4.728,37	0	0	0	0,00	-434,10	-434,10
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.235.207,84	-4.545.494	0	-55.359	-4.600.853,44	-4.461.727,19	139.126,25
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	38.129,00	38.230	0	0	38.230,00	38.230,00	0,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.548,00	57.455	0	0	57.455,00	53.548,00	-3.907,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-15.419,00	-19.225	0	0	-19.225,00	-15.318,00	3.907,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.250.626,84	-4.564.719	0	-55.359	-4.620.078,44	-4.477.045,19	143.033,25

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget	01	Hauptverwaltung						
Teilfinanzrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	561.138,45	1.579.014	0	0	1.579.014,00	700.428,25	-878.585,75	
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3 und des immateriellen Anlagevermögens								
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0,00	2.045,13	2.045,13	
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	414.949	0	0	414.949,00	0,00	-414.949,00	
7 Summe	561.138,45	1.993.963	0	0	1.993.963,00	702.473,38	-1.291.489,62	
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	548.170,58	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	217.938,84	2.510.000	0	50.000	2.560.000,00	19.302,97	-2.540.697,03	
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	68.448,85	307.100	0	76.241	383.341,00	128.072,39	-255.268,61	
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	11.333,34	11.334	0	0	11.334,00	11.333,34	-0,66	
15 Summe	845.891,61	2.828.434	0	126.241	2.954.675,00	158.708,70	-2.795.966,30	
16 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-284.753,16	-834.471	0	-126.241	-960.712,00	543.764,68	1.504.476,68	

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget									
02 Ordnungsaufgaben									
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung Stand Sept. 2018</u>	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.018,54	52.500	0	0	52.500,00	3.227,94	-49.272,06
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.004,45	340.000	0	0	340.000,00	199.918,11	-140.081,89
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	60.044,20	121.240	0	0	121.240,00	96.439,11	-24.800,89
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	100,00	500	0	0	500,00	0,00	-500,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	21.299,56	5.000	0	0	5.000,00	4.008,52	-991,48
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	16.297,26	11.595	0	0	11.595,00	15.012,54	3.417,54
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen							
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	42.666,13	59.788	0	0	59.788,00	55.745,04	-4.042,96
10		Summe der ordentlichen Erträge	362.430,14	590.623	0	0	590.623,00	374.351,26	-216.271,74
11	62, 63, 640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	577.301,24	615.157	0	0	615.157,00	603.398,05	-11.758,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.807,90	492.560	0	5.000	497.560,00	364.901,80	-132.658,20
14	66	Abschreibungen	69.785,24	65.709	0	0	65.709,00	80.869,04	15.160,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.874,68	68.000	0	0	68.000,00	24.074,45	-43.925,55
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	42.949,32	75.000	0	0	75.000,00	13.259,42	-61.740,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	164,12	165	0	0	165,00	164,12	-0,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.105.882,50	1.316.591	0	5.000	1.321.591,00	1.086.666,88	-234.924,12
20		Verwaltungsergebnis	-743.452,36	-725.968	0	-5.000	-730.968,00	-712.315,62	18.652,38
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget									
02 Ordnungsaufgaben									
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung Stand Sept. 2018</u>	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-743.452,36	-725.968	0	-5.000	-730.968,00	-712.315,62	18.652,38
27	59	Außerordentliche Erträge	128,00	0	0	0	0,00	4.230,70	4.230,70
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	373,18	0	0	0	0,00	98,66	98,66
29		Außerordentliches Ergebnis	-245,18	0	0	0	0,00	4.132,04	4.132,04
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-743.697,54	-725.968	0	-5.000	-730.968,00	-708.183,58	22.784,42
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.981,00	1.966	0	0	1.966,00	1.966,00	0,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.981,00	1.966	0	0	1.966,00	1.966,00	0,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-741.716,54	-724.002	0	-5.000	-729.002,00	-706.217,58	22.784,42

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget	02	Ordnungsaufgaben						
<u>Teilfinanzrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	1.111,11	13.111	0	0	13.111,00	6.111,11	-6.999,89
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens							
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
7	Summe	6.111,11	13.111	0	0	13.111,00	10.206,11	-2.904,89
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.996,77	0	0	93.051	93.050,55	68.618,91	-24.431,64
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	99.848,83	183.000	0	160.000	360.000,00	161.409,78	-198.590,22
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	1.333,33	1.334	0	0	1.334,00	1.333,33	-0,67
15	Summe	104.178,93	184.334	0	253.051	454.384,55	231.362,02	-223.022,53
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-98.067,82	-171.223	0	-253.051	-441.273,55	-221.155,91	220.117,64

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget 03 Bauverwaltung										
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Stand Sept. 2018	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.092,46	114.800	0	0	114.800,00	94.031,52	-20.768,48	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.388,11	140.000	0	0	140.000,00	137.494,80	-2.505,20	
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	59.448,63	65.750	0	0	65.750,00	60.007,76	-5.742,24	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	91.082,08	99.000	0	0	99.000,00	111.925,79	12.925,79	
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	0	0	5.000,00	2.500,00	-2.500,00	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	428.093,94	493.396	0	0	493.396,00	423.732,08	-69.663,92	
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	254.688,23	128.354	0	0	128.354,00	112.745,12	-15.608,88	
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.095.793,45	1.046.300	0	0	1.046.300,00	942.437,07	-103.862,93	
11	62, 63, 640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	1.386.466,67	1.441.742	0	0	1.441.742,00	1.335.767,51	-105.974,49	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.238,07	9.423	0	0	9.423,00	9.422,82	-0,18	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.069.110,01	1.389.492	0	110.000	1.499.492,00	1.144.526,60	-354.965,40	
14	66	Abschreibungen	1.540.353,58	1.527.268	0	0	1.527.268,00	1.562.594,42	35.326,42	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.958,26	42.000	0	0	42.000,00	40.958,26	-1.041,74	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.306,82	7.000	0	0	7.000,00	872,84	-6.127,16	
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.070,40	9.798	0	0	9.798,00	9.289,06	-508,94	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.060.503,81	4.426.723	0	110.000	4.536.723,00	4.103.431,51	-433.291,49	
20		Verwaltungsergebnis	-2.964.710,36	-3.380.423	0	-110.000	-3.490.423,00	-3.160.994,44	329.428,56	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget									
03 Bauverwaltung									
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung Stand Sept. 2018</u>	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.964.710,36	-3.380.423	0	-110.000	-3.490.423,00	-3.160.994,44	329.428,56
27	59	Außerordentliche Erträge	3.598.538,91	0	0	0	0,00	27.370,84	27.370,84
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	85.533,31	0	0	0	0,00	2.524,40	2.524,40
29		Außerordentliches Ergebnis	3.513.005,60	0	0	0	0,00	24.846,44	24.846,44
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	548.295,24	-3.380.423	0	-110.000	-3.490.423,00	-3.136.148,00	354.275,00
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	592.652,00	594.143	0	0	594.143,00	594.143,00	0,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	672.774,81	671.074	0	0	671.074,00	672.774,81	1.700,81
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-80.122,81	-76.931	0	0	-76.931,00	-78.631,81	-1.700,81
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	468.172,43	-3.457.354	0	-110.000	-3.567.354,00	-3.214.779,81	352.574,19

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget 03 Bauverwaltung

Teilfinanzrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	776.779,07	307.228	0	421.240	728.468,00	114.199,93	-614.268,07
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
3 und des immateriellen Anlagevermögens							
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
7 Summe	5.593.236,46	307.228	0	421.240	728.468,00	127.297,43	-601.170,57
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	57.685,79	18.700	0	487.756	506.456,28	46.904,82	-459.551,46
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	623.442,35	2.159.000	0	2.462.109	4.621.109,27	1.993.001,53	-2.628.107,74
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	20.983,40	201.200	0	10.000	211.200,00	155.616,51	-55.583,49
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	23.268,09	23.270	0	0	23.270,00	23.268,09	-1,91
15 Summe	725.379,63	2.402.170	0	2.959.866	5.362.035,55	2.218.790,95	-3.143.244,60
16 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.867.856,83	-2.094.942	0	-2.538.626	-4.633.567,55	-2.091.493,52	2.542.074,03

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget									
04 Finanzwesen									
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung Stand Sept. 2018</u>	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	300,00	0,00	-300,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	16.467.713,25	14.501.784	0	0	14.501.784,00	16.176.396,04	1.674.612,04
6	547	Erträge aus Transferleistungen	495.569,41	540.170	0	0	540.170,00	539.190,30	-979,70
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.124.985,00	3.637.962	0	0	3.637.962,00	3.635.371,00	-2.591,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	108.300,00	122.300	0	0	122.300,00	90.800,00	-31.500,00
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen							
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	383.106,88	377.008	0	0	377.008,00	421.040,17	44.032,17
10		Summe der ordentlichen Erträge	21.579.674,54	19.179.524	0	0	19.179.524,00	20.862.797,51	1.683.273,51
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	375.672,60	472.238	0	0	472.238,00	457.460,16	-14.777,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	199.000,95	100.443	0	0	100.443,00	136.724,64	36.281,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.063,91	152.600	0	30.840	217.439,80	158.767,97	-58.671,83
14	66	Abschreibungen	998,98	8.131	0	0	8.131,00	163.611,59	155.480,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.810.721,29	9.992.769	0	0	9.992.769,00	10.292.805,80	300.036,80
16									
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.534.457,73	10.726.181	0	30.840	10.791.020,80	11.209.370,16	418.349,36
20		Verwaltungsergebnis	11.045.216,81	8.453.343	0	-30.840	8.388.503,20	9.653.427,35	1.264.924,15
21	56, 57	Finanzerträge	198.909,15	204.015	0	0	204.015,00	191.367,48	-12.647,52
22	77	Finanzaufwendungen	50.817,22	52.000	0	0	52.000,00	69.409,81	17.409,81
23		Finanzergebnis	148.091,93	152.015	0	0	152.015,00	121.957,67	-30.057,33

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget									
04 Finanzwesen									
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung Stand Sept. 2018</u>	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	11.193.308,74	8.605.358	0	-30.840	8.540.518,20	9.775.385,02	1.234.866,82
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	3.370,14	3.370,14
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	37,80	0	0	0	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis	-37,80	0	0	0	0,00	3.370,14	3.370,14
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.193.270,94	8.605.358	0	-30.840	8.540.518,20	9.778.755,16	1.238.236,96
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	123.613,18	405.876	0	0	405.876,00	41.969,00	-363.907,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0,00	-108.301,87	-108.301,87
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	123.613,18	405.876	0	0	405.876,00	150.270,87	-255.605,13
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.316.884,12	9.011.234	0	-30.840	8.946.394,20	9.929.026,03	982.631,83

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget 04 Finanzwesen

Teilfinanzrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
3 und des immateriellen Anlagevermögens							
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	75.978,00	79.659	0	0	79.659,00	83.340,60	3.681,60
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
7 Summe	75.978,00	79.659	0	0	79.659,00	83.340,60	3.681,60
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	1.573,47	15.000	0	0	15.000,00	977,11	-14.022,89
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	11.327,52	12.000	0	0	12.000,00	10.647,83	-1.352,17
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	202.631,28	177.356	0	0	177.356,00	177.229,71	-126,29
15 Summe	215.532,27	204.356	0	0	204.356,00	188.854,65	-15.501,35
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-139.554,27	-124.697	0	0	-124.697,00	-105.514,05	19.182,95

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget 05 Abwasserbeseitigung									
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Stand Sept. 2018	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.871.256,67	1.904.500	0	0	1.904.500,00	1.873.604,73	-30.895,27
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0,00	300,00	300,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	105.169,06	143.000	0	0	143.000,00	430.507,56	287.507,56
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	81.781,02	115.000	0	60.000	175.000,00	116.959,58	-58.040,42
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.058.206,75	2.162.500	0	60.000	2.222.500,00	2.421.371,87	198.871,87
11	62, 63, 640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	305.473,04	318.394	0	0	318.394,00	298.224,81	-20.169,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771.602,98	780.440	0	313.950	1.094.389,78	761.609,52	-332.780,26
14	66	Abschreibungen	807.920,03	632.500	0	0	632.500,00	964.363,34	331.863,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	65.997,30	70.000	0	0	70.000,00	0,00	-70.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0,00	52.697,60	52.697,60
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.950.993,35	1.801.334	0	313.950	2.115.283,78	2.076.895,27	-38.388,51
20		Verwaltungsergebnis	107.213,40	361.166	0	-253.950	107.216,22	344.476,60	237.260,38
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	214.682,87	210.050	0	0	210.050,00	209.378,09	-671,91
23		Finanzergebnis	-214.682,87	-210.050	0	0	-210.050,00	-209.378,09	671,91

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget									
05 Abwasserbeseitigung									
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung Stand Sept. 2018</u>	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-107.469,47	151.116	0	-253.950	-102.833,78	135.098,51	237.932,29
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	91,23	0	0	0	0,00	4.319,39	4.319,39
29		Außerordentliches Ergebnis	-91,23	0	0	0	0,00	-4.319,39	-4.319,39
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-107.560,70	151.116	0	-253.950	-102.833,78	130.779,12	233.612,90
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	169.774,81	168.074	0	0	168.074,00	61.472,94	-106.601,06
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	199.827,18	479.760	0	0	479.760,00	119.760,00	-360.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-30.052,37	-311.686	0	0	-311.686,00	-58.287,06	253.398,94
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-137.613,07	-160.570	0	-253.950	-414.519,78	72.492,06	487.011,84

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Budget 05 Abwasserbeseitigung

Teilfinanzrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	407.981,23	16.646	0	0	16.646,00	0,00	-16.646,00
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
3 und des immateriellen Anlagevermögens							
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
7 Summe	407.981,23	16.646	0	0	16.646,00	0,00	-16.646,00
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.011.193,07	980.000	0	784.817	1.764.817,41	394.280,85	-1.370.536,56
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	17.403,11	208.000	0	0	208.000,00	12.378,68	-195.621,32
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	227.007,19	252.975	0	0	252.975,00	247.405,59	-5.569,41
15 Summe	1.255.603,37	1.440.975	0	784.817	2.225.792,41	654.065,12	-1.571.727,29
16 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-847.622,14	-1.424.329	0	-784.817	-2.209.146,41	-654.065,12	1.555.081,29